

SPLIT WEST INHALT

PASTORALRAUM TANNZAPFENLAND AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN	S 1
SIRNACH	S 5
MÜNCHWILEN	S 7
KLINIKSEELSORGE LITTENHEID	S 8
AADORF · TÄNIKON	S 9
WÄNGI · MATZINGEN	S 11
FRAUENFELD ST. ANNA	S 13
GÜNDELHART · HOMBURG	S 19
PFYN	S 20
MÜLLHEIM	S 21
STECKBORN	S 22
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN	S 24

PASTORALRAUM TANNZAPFENLAND

AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN



Pastoralraumleitung: Daniela Albus, Hauptstrasse 17, 8363 Bichelsee
T 071 971 17 02, daniela.albus@pastoralraum-tannzapfenland.ch
Leitender Priester: Pfr. Walter Rieser, Kurhausstrasse 29, 8374 Dussnang
T 071 977 13 40, F 071 977 20 72
walter.rieser@pastoralraum-tannzapfenland.ch
Kaplan: P. Gregor Brazerol OSB, Kloster, 8376 Fischingen
T 071 978 72 85, pfarrramt@kirchefischingen.ch
Sekretariat für den Pastoralraum: Sybille Baumgartner, Hauptstrasse 17,
8363 Bichelsee, T 071 971 17 05
sekretariat@pastoralraum-tannzapfenland.ch

Homepage: www.pastoralraum-tannzapfenland.ch

Kath. Pfarrramt Au: P. Gregor Brazerol OSB (Adresse nebenstehend)
Mesmerin: Margrith Böhi, T 071 977 12 36
Kath. Pfarrramt Bichelsee: Daniela Albus, Gemeindeleiterin (Adresse nebenstehend)
Sekretariat: Sybille Baumgartner, T 071 971 17 05, Mo, Di, Fr 14.00–18.00 Uhr
sekretariat@pastoralraum-tannzapfenland.ch
Mesmerin: Luzia Traxler-Bürge, Englistrasse 2, 8363 Bichelsee, T 071 971 27 21
Kath. Pfarrramt Dussnang: Pfarrer Walter Rieser (Adresse nebenstehend)
Sekretariat: Sybille Baumgartner, T 071 977 20 73, Donnerstag, 14.00–17.30 Uhr
Mesmerin: Klärlly Böhi, Kurhausstrasse 6, 8374 Oberwangen, T 071 977 12 56
Kath. Pfarrramt Fischingen: P. Gregor Brazerol OSB (Adresse nebenstehend)
Sekretariat: Sybille Baumgartner, T 071 978 72 85
Mesmerin: Snjezana Kozul, T 071 977 21 06
Stellvertretung: Br. Leo Gauch OSB, T 071 978 72 63

GOTTESDIENSTE

AU St. Anna

BICHELSEE St. Blasius

DUSSNANG St. Maria Lourdes

FISCHINGEN St. Johannes der Täufer

& St. Johannes der Evangelist

Samstag, 30. September, Hochfest der Diözesanpatrone Urs und Viktor

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

17.00 Fiire mit de Chliine in der evangelischen
Kirche BICHELSEE

19.30 Eucharistiefeier in AU
Jahrzeit für Josef Hagenbüchle

Sonntag, 1. Oktober, 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Emergency Switzerland
Foundation- Sudan

09.30 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

10.30 Familiengottesdienst mit Eucharistie-
feier in DUSSNANG zum «Erntedank»
Jahrzeit für Hans und Klara Flück-Neidhart;
Regina Schäfli-Flück; Josef Gadiant-
Holdener

Anschliessend Spaghetti-Z'Mittag im
evangelischen Kirchgemeindehaus
Dussnang
KEINE Eucharistiefeier in BICHELSEE

10.30 Chinderfiir im Stöckli DUSSNANG

17.45 Vesper in FISCHINGEN

Montag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN
Stiftmesse

14.00 Rosenkranz für Senioren im Stöckli in
DUSSNANG

18.45 Rosenkranz in FISCHINGEN

20.00 Lektüreabend im Kloster FISCHINGEN

Dienstag, 3. Oktober

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranz in DUSSNANG

09.00 Eucharistiefeier in DUSSNANG

Mittwoch, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.45 Eucharistiefeier in BICHELSEE

20.00 Meditation für alle in FISCHINGEN

Donnerstag, 5. Oktober

07.30 Schülertagesdienst in FISCHINGEN

19.30 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

(St. Iddabruderschaft)

Freitag, 6. Oktober, Herz-Jesu-Freitag – Hl. Bruno

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranz in DUSSNANG

09.00 Eucharistiefeier in DUSSNANG

Ab 09.30 Krankenkommunion zuhause
in BICHELSEE

15.30 Kinderrosenkranz im Stöckli
DUSSNANG

19.30 Eucharistiefeier in AU

Samstag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

Jahrzeit für die Eltern und Verwandten der
Mitbrüder

11.00 Goldene Hochzeit für Silvia und Karl
Breitenmoser in der Martinskapelle
OBERWANGEN

13.30 Hochzeitsfeier von Sarah Löffel und
Marius Stark in AU

19.30 Eucharistiefeier in AU

Sonntag, 8. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die geistliche Begleitung der
zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen
des Bistums Basel

09.00 Eucharistiefeier in BICHELSEE

10.00 Familiengottesdienst in FISCHINGEN
gestaltet von der Liturgiegruppe der
Frauengemeinschaft Au-Fischingen mit
anschliessendem Apéro
Jahrzeit für Michael Schmitz und Emmy
Rüegg-Näf

10.30 Eucharistiefeier in DUSSNANG

Dreissigster Gedächtnistag für Rosmarie
Schrackmann-Meile
Erste Jahrzeit für Anna Fluder-Blättler und
Jahrzeit für Fritz Fluder-Blättler;
Jakob Mettler-Fürer; Alfred Keller

17.45 Vesper in FISCHINGEN

Montag, 9. Oktober

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

KEIN Rosenkranz in FISCHINGEN
(Jahrmarkt)

Dienstag, 10. Oktober

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranz in DUSSNANG

KEINE Eucharistiefeier in DUSSNANG

Mittwoch, 11. Oktober –

Hl. Johannes XXIII., Papst

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.45 Wortgottesdienst in BICHELSEE als

Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen

20.00 Meditation für alle in FISCHINGEN

Donnerstag, 12. Oktober

19.30 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

(St. Iddabruderschaft)

Freitag, 13. Oktober

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranz in DUSSNANG

KEINE Eucharistiefeier in DUSSNANG

Samstag, 14. Oktober

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

KEINE Eucharistiefeier in AU

Sonntag, 15. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für ein Projekt des Frauenbundes
zugunsten von Teenager-Müttern in Uganda

09.30 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

10.45 Eucharistiefeier in BICHELSEE –
besiloda

Jahrzeit für Daniela Hollenstein-Rupper,
Itaslen; für Reinhard und Anna Lautenschla-
ger, Itaslen; Franz Münst, Loh; Arthur
Eisenring-Leuthold, Balterswil, Elisabeth
Eisenring-Leuthold, Balterswil & Marie
Eisenring, Bichelsee; Gregor Schwager-
Rufatoska, Balterswil; Marie-Louise Manser,
Ifwil; Helen Storchenegger-Frei, Itaslen; Ste-
phan Mayer, Bichelsee; Oskar Niederberger,
Pfarrer von Bichelsee; Johann Evangelist
Traber, Pfarrer und Dekan von Bichelsee;
Walter Rupper-Kilchmann, Bichelsee und
Reinhard und Karl Rupper, Bichelsee

17.45 Vesper in FISCHINGEN

Montag, 16. Oktober – Hl. Gallus

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

14.00 Rosenkranzgebet für Senioren im
Stöckli in DUSSNANG

18.45 Rosenkranz in FISCHINGEN

(Fortsetzung nächste Seite)

Dienstag, 17. Oktober –

Hi. Ignatius von Antiochien

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranzgebet in DUSSNANG

KEINE Eucharistiefeier in DUSSNANG

Mittwoch, 18. Oktober –

Hi. Lukas, Evangelist

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

20.00 Meditation für alle in FISCHINGEN

Donnerstag, 19. Oktober

19.30 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

(St. Iddabruderschaft)

Freitag, 20. Oktober – Hi. Wendelin

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

08.30 Rosenkranz in DUSSNANG

KEINE Eucharistiefeier in DUSSNANG

Samstag, 21. Oktober –

Hi. Ursula und Gefährtinnen

07.00 Eucharistiefeier in FISCHINGEN

18.30 Eucharistiefeier in DUSSNANG

19.30 Eucharistiefeier in AU

GEBETSZEITEN DER BENEDIKTINER IN FISCHINGEN

an Werktagen

05.30 Matutin und Laudes

(donnerstags um 06.30)

11.45 Mittagshore

17.45 Vesper

19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)

an Sonn- und Feiertagen

06.00 Matutin

07.45 Laudes

11.45 Mittagshore

17.45 Vesper

19.30 Komplet

MITTEILUNGEN PASTORALRAUM

Be-si-lo-da

Ausnahmsweise findet der Besiloda-Gottesdienst nicht wie angekündigt in Au statt sondern in Bichelsee. Selbstverständlich sind auch hier Jung und Alt herzlich willkommen:

Sonntag, 15. Oktober um 10.45 Uhr!

Elternabend Erstkommunion

Die Eltern der Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum treffen sich am Donnerstag, 5. Oktober, um 20.00 Uhr im Stöckli Dussnang (vis à vis der kath. Kirche) zum Elternabend.

Romreise

Ab dem 17. September machen sich 13 Oberministranten aus dem Pastoralraum in Begleitung von Daniela Albus und Walter Rieser auf den Weg nach Rom.

Wir wünschen den Reisenden viele schöne Erfahrungen und Begegnungen.

Gottes Segen möge sie begleiten.

Mit der Bibel die Messe verstehen

Die katholische Liturgie ist durch und durch biblisch geprägt. Das betrifft nicht nur die Lesungen im Gottesdienst. Nahezu alle Texte,

Dialoge, Redewendungen und Gebete nähren sich aus der Bibel. Manche Texte sind sogar wörtlich aus der Heiligen Schrift übernommen. Bei anderen Texten wurde ein biblisches Motiv entweder weiterentwickelt oder es wurden mehrere Motive miteinander verbunden. Diese Gedanken nehme ich gern auf und lade alle Interessierten herzlich zu einem Lektüre-Abend ein. Mit Hilfe des Buches «Mit der Bibel die Messe verstehen» wollen wir einerseits das Verständnis der Messfeier vertiefen und andererseits uns immer mehr mit der Heiligen Schrift vertraut machen.

Unser zweiter Lektüreabend findet statt am **2. Oktober um 20.00 Uhr** im Kloster Fischingen. Sie sind herzlich eingeladen.

Wer sich gern vorbereitet, lese im Buch «Mit der Bibel die Messe verstehen» bis Seite 30. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ich freue mich auf ein reges Interesse.

P. Gregor

VORSCHAU – 25. Oktober

Kaffeestube vom Mahlzeitendienst

Schon heute ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen- und Tortenbäckerinnen.

RÜCKBLICKE

– Firmeröffnung



Viele Rucksäcke lagen vorne auf den Stufen des Altars. Sie gehören den 25 Firmanden und Firmandinnen aus unserem Pastoralraum. Am Samstag, 9. Juni 2018, empfingen sie von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung in der Kirche Bichelsee. Das Jahresmotto heisst: Gemeinsam auf dem Weg. Dies war auch das Thema des Eröffnungsgottesdienstes.

Jede Firmandin und jeder Firmand wurde von Katechet Cornel Stadler einzeln nach vorne gerufen und legte ein Weihrauchkörnchen in die Schale. Damit bezeugten sie ihre Bereitschaft zum Firmweg und zu ihrem Glauben. Pfarrer Rieser überreichte allen Firmlingen eine Bibel als erstes und wichtigstes Utensil, das in den Rucksack kam. Mit dem Wort Jesu wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen um Christus näher kennen zu lernen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Gospelchor Pfyn-Felben.

Wir wünschen unseren Firmandinnen und Firmanden, dass der Firmweg sie tiefer mit dem Glauben an Jesus Christus verbinden und sie das kostbare Geschenk des Firmsakraments mit Dankbarkeit und Freude empfangen werden.

– Vesper in Fischingen



Die Vesper am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der Iddakapelle war mehr als eindrücklich. Der Zentralraum des Idda-Heiligtums ist ein wunderbarer Ort, um atmosphärisch stimmig Liturgie zu feiern. Zusammen mit der Klostergemeinschaft und den Gläubigen sang der Kirchenchor Fischingen die Sonntagsvesper aus dem Kirchengesangbuch. So verschieden können Psalmen zum Klingen gebracht werden: im Wechsel zwischen Vorsänger und Gläubigen, mit Vorsängergruppen und gemeinsam als Psalmlied. Nach jedem Psalm folgte eine kurze meditative Stille, die von einem kurzen Gebet abgeschlossen wurde. Besonders feierlich ertönte der Lobgesang Marias, das Magnifikat, im Wechsel von Vorsängerin Käthi Schär und dem vierstimmigen Chor. Mit einem berührenden «Salve Regina» von Franz Schubert, gesungen vom Kirchenchor, fand die Bettags-Vesper ihren Abschluss. Obwohl diese Form des Abendlobes weniger vertraut ist, erlebten die Mitfeiernden eine dichte und andächtige Atmosphäre im besten Sinn des Wortes.

Kollekten

Sonntag, 1. Oktober, 26. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für Emergency Switzerland Foundation- Sudan

Emergency Switzerland Foundation verfolgt das Ziel, Hilfe dort zu erbringen, wo sie am dringendsten nötig ist. Diese neutrale und unabhängige Organisation wurde 1994 in Mailand gegründet, um Opfern von Kriegen, Landminen und Armut kostenlose und qualitativ hochstehende medizinisch-chirurgische Pflege anzubieten. Emergency pflegt seit der Gründung nebst der ärztlichen Tätigkeit die Förderung der Menschenrechte und setzt sich für Frieden und Solidarität ein.

Die Spendengelder aus der Schweiz kommen direkt den Hilfswerken von Emergency zugute. Dies vorerst im Sudan, wo seit dem Jahr 2005 betroffene Kinder aus verarmten Familien in drei Spitälern medizinisch versorgt werden.

Sonntag, 8. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/-innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle

Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.

Sonntag, 15. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für ein Projekt des Frauenbundes zugunsten von Teenage-Müttern in Uganda
In Uganda sind Teenager-Schwangerschaften sehr häufig. Die Väter sind oftmals Bodaboda-Fahrer (Taxi-Motorräder) oder Sugar-Daddies (Männer, die viel älter sind), welche dann weder für die Mutter noch für das Kind Verantwortung übernehmen. Meist werden diese jungen Mütter schon während der Schwangerschaft aus der Schule ausgeschlossen und oftmals auch von ihren Familien verstossen. Sich aus dieser Situation zu befreien – da braucht es Unterstützung!

Das Elisabethenwerk arbeitet erstmals mit der Organisation Katende Women Development Trust zusammen; die Organisation wurde vor Jahren von einem Priester gegründet. Die heutige Präsidentin ist selbst als Teenager Mutter geworden und konnte dank der Unterstützung durch den Trust die Schule und später auch ein Studium abschliessen. Die jungen Mütter erhalten eine Schulung, damit sie den Lebensunterhalt verdienen können. Gleichzeitig wird Präventionsarbeit geleistet.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Grosszügigkeit!

ST. ANNA IN AU

Es heiraten

Sarah Löffel und Marius Stark, Waldsiedlung 4, Balterswil. Sie schenken sich am Samstag, 7. Oktober, in der Pfarrkirche St. Anna in Au das Ja-Wort.

Wir gratulieren den beiden von Herzen und wünschen ihnen einen wunderschönen Festtag ihrer Liebe und ein erfülltes und reiches Leben, das von Gott gesegnet und begleitet ist.

Keine Abendmesse am 14. Oktober

Bitte beachten Sie, dass am Samstagabend, 14. Oktober, die Heilige Messe in Au ausfällt.

Abwesenheit von P. Gregor

vom 12. bis 18. Oktober. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Frau Daniela Albus, 071 971 17 02. Danke.

Kollektenergebnisse Juli und August

	Franken
09. Missionsarbeit der Jesuiten	397.80
16. Bauorden	101.00
23. Jugendhilfe der Salesianer	284.40
30. Tel. 143	107.30
13. Kloster Mariastern, Gwiggen	212.05
20. P. James Puthuparampil	328.65
27. Caritas	145.40

ST. BLASIUS IN BICHELSEE

Erntedank

feiern wir gemeinsam mit unseren Mitchristen aus Dussnang.

In unserem ländlichen Raum ist und bleibt Erntedank ein kostbares Thema für uns Christinnen und Christen. Dies wollen wir gerade auch unseren Kindern und Jugendlichen in angemessener und aktueller Weise vermitteln. Deshalb laden wir alle Gläubigen, Familien, Kinder und Jugendliche ganz herzlich zur Mitfeier von **Erntedank am 1. Oktober in DUSSNANG** ein.

Spiel- und Jassnachmittag der Senioren

Alle spielffreudigen Damen und Herren sind am Montag, 2. Oktober, ab 13.30 Uhr zum Spielen ins Pfarrhaus eingeladen.

Projektchor

Die **Proben für die Totengedenkfeier** am Sonntag, 29. Oktober, um 13.45 Uhr finden jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr in der Kirche statt: 5. Oktober, 19. Oktober, 26. Oktober Auch neue Sängerinnen und Sänger sind wie immer herzlich willkommen.

Krankenkommunion

Gerne bringt Ihnen Pastoralraumleiterin Daniela Albus die Krankenkommunion nach Hause, dies am Freitag, 6. Oktober, ab 9.30 Uhr. Wollen Sie diesen Dienst neu in Anspruch nehmen, dann melden Sie sich unter 071 971 17 02.

Senioren-Mittagstisch

Am Freitag, 6. Oktober, um 11.45 Uhr ist in diesem Monat der Tisch gedeckt für alle Seniorinnen und Senioren, die gern in Gemeinschaft essen. Das Mittagstisch-Team nimmt wie immer die Anmeldungen entgegen: Edith Vogel, 071 971 27 23 oder Astrid Flater, 071 971 14 20 und freut sich auf viele Mitesserinnen und Mitesser.

Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 11. Oktober, findet der Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen als Wortgottesdienst statt.
Herzliche Einladung.

Geburtstage am

- 01.10. Beda Fürer-Sudero, Altersheim Münchwilen feiert seinen 89. Geburtstag;
- 20.10. Karl Rupper, Landstrasse 10, Itaslen, wird 80 Jahre alt;
- 23.10. Cécile Rupper, Heimat Eschlikon, darf ihren 93. Geburtstag feiern;
- 25.10. Berta Eisenring-Leutenegger, Auenstr. 7, Bichelsee, feiert den 91. Jubeltag;
- 26.10. Paul Birchler-Imhof, Lützelweid 187, Bichelsee, wird 90 Jahre alt;
- 30.10. Martin Zuber, Heimat Eschlikon, feiert den 90. Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Gottes reichen Segen und vor allem Gesundheit fürs neue Lebensjahr.

MARIA LOURDES IN DUSSNANG

Chinderfiir

Und schon ist es wieder so weit. Du bist herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Wir treffen uns wieder im Stöckli in Dussnang. Gedanken machen wir uns über «Was ist richtig, was ist falsch?». Wir freuen uns auf dich am Sonntag, 1. Oktober um 10.30 Uhr!

Spaghetti Essen

am Erntedanksonntag
Wiederum bereiten die reformierten Mitchristen auch für uns den Spaghetti-Z'Mittag in ihrem Kirchgemeindehaus, am Sonntag, 1. Oktober, ab 11.45 Uhr. Wir sind herzlich eingeladen in froher Gemeinschaft die schmackhaften Spaghetti Variationen von Chef-Koch Martin Dönni zu geniessen.

Seniorenrosenkranz

Im Winterhalbjahr beten wir für die Anliegen von Kirche und Pfarrei. Der Seniorenrosenkranz beginnt jeweils um 14.00 Uhr im Stöckli am 1. und am 3. Montag im Monat. Natürlich gehört auch ein gemütliches Beisammensein nach «getaner Arbeit» dazu. Wir beten zum ersten Mal am Montag, 2. Oktober und dann wieder am 16. Oktober. Wir freuen uns, wenn sich viele Beter einfinden.

Kinderrosenkranz

Am Freitag, 6. Oktober, beten wir zusammen im Stöckli den Rosenkranz für die vielen Anliegen unserer Mitmenschen. Die Töpfe in den verschiedenen Kirchen sind meist gut gefüllt und zeigen, wie wichtig das Mitbeten ist. Herzliche Einladung. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Filmabend

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen gemütlichen Filmabend an. Alle Interessierten sind herzlich ins Stöckli eingeladen um am **Freitagabend, 6. Oktober**, gemeinsam den Film «**Birnenkuchen und Lavendel**» anzusehen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Ab 19.30 Uhr ist Türöffnung mit einem kleinen Apéro. Filmbeginn ist um 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Frauengemeinschaft
Dussnang/Oberwangen*

Goldene Hochzeit

Am Samstag, 7. Oktober, dürfen Silvia und Karl Breitenmoser in der Martinskapelle ihre Goldene Hochzeit feiern. Wir gratulieren zum 50-jährigen Ehestand und wünschen Gottes Segen und noch viel Freude aneinander und miteinander.

Geburtstag

Am 9. Oktober darf Paul Brühwiler, Kurhausstrasse 21, Dussnang, wohnhaft im Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen, seinen 97. Geburtstag feiern.

Wir wünschen dem Jubilar viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen zu diesem hohen Jubeltag.

Senioren-Mittag

Am Donnerstag, 19. Oktober, bietet sich wieder die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens im Dorf 16. Anmeldung bitte unter 071 979 00 16.

Grüner Güggel

Dussnang erhält das Umweltzertifikat im kirchlichen Management «Grüner Güggel»



Die katholischen Kirchgemeinden Amriswil und Dussnang, die evangelische Kirchgemeinde Arbon, der Pastoralraum Frauenfeld-plus und die Verwaltung der kath. Landeskirche werden nach bestandener Validierung durch einen externen Gutachter am **Sonntag, 29. Oktober, in der kath. Kirche in Weinfelden** das Zertifikat «Kirchliches Umweltmanagement Grüner Güggel» erhalten. Es wurde in Anlehnung und mit Unterstützung des bereits breit in Deutschland eingeführten Grünen Gockels/Hahns von kirchlichen Umweltpionieren aus der kath. Landeskirche Thurgau, dem Umweltberater Andreas Frei und der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt (Oeku) zusammen mit Pilotgemeinden entwickelt und umgesetzt. **Der festliche Erntedankgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.** Die Auszeichnung steht am Schluss eines fast zweijährigen Weges, den die Umweltteams bestehend aus Gemeinde- und Behördenmitgliedern und kirchlichen Angestellten miteinander gegangen sind. Die Zertifizierungsfeier ist das vorläufige Ziel dieses Weges. Bereiche wie Energie, Papierverbrauch, Biodiversität, Entsorgung, Beschaffung, Bildung wurden systematisch auf ihre Umweltverträglichkeit untersucht, was auch faires Handeln einschliesst. Die dabei entstandenen Umweltberichte und Umweltprogramme, die auch veröffentlicht werden, enthalten erhebliche Verbesserungen und Fördermassnahmen, wovon einige schon mit sehr wenig Aufwand erreicht werden und viele kostensparend wirken. Die Gemeinden haben hier je nach ihrer Situation unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Allen gemeinsam ist, dass sie ihre Verantwortung gegenüber dem Raubbau an der Schöpfung erkannt, in Schöpfungsleitlinien ihre Optionen formuliert haben, und entschlossen sind, den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, sparsamer mit den Ressourcen umzugehen und die einheimische Tiere und Pflanzen zu fördern, wozu auch Bildung, Anlässe, Öffentlichkeitsarbeit und liturgische Feiern gehören. Zum Teil sind schon beachtliche Massnahmen umgesetzt worden, andere sind auf den Weg gebracht. Die Enzyklika «Laudato Si» von Papst Franziskus «Über die Sorge für das gemeinsame Haus» bestärkt alle Beteiligten auf diesem Weg. Nach der Zertifizierung geht die Arbeit weiter. Das Umweltmanagement ist eingeführt und wird weiterentwickelt. Die Mitglieder der Umweltteams haben sich viel Knowhow angeeignet und sind nach wie vor hoch motiviert, sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

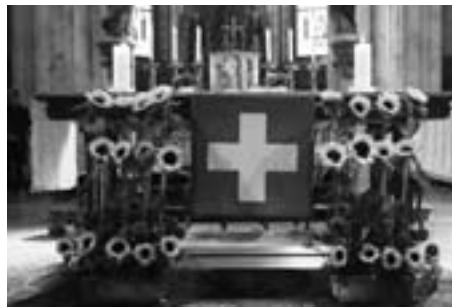
Gaby Zimmermann

Wissenswertes zum Projekt «Grüner Güggel in Dussnang» finden Sie auch in unserer Homepage www.pastoralraum-tannzapfenland.ch unter Projekte.

Bilder zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag



Gabriel und Petra Schnell brachten mit ihrem musikalischen Können frischen Wind in den Bettagsgottesdienst.



Einmal mehr ein optimaler Kirchenschmuck von Klärlä Böhi

VORSCHAU

FG Dussnang-Oberwangen

24.10. Rosenkranzgebet und hl. Messe
25.10. Kaffeestube – Mahlzeitendienst

Walter Rieser abwesend

In der Zeit vom 9. bis und mit 22. Oktober ist Pfarrer Walter Rieser ortsabwesend (Ferien und Rompilgerfahrt mit den Ministranten). Für seelsorgerische Fragen und Anliegen wenden Sie sich vom 9. bis zum 16. Oktober an Frau Daniela Albus in Bichelsee, 071 971 17 02, oder vom 17. bis zum 22. Oktober an Pater Gregor im Kloster Fischingen, 071 978 72 85.

VORSCHAU

Sonntag, 29. Oktober

14.00 Uhr Totengedenkfeier in Dussnang

ST. JOHANNES IN FISCHINGEN

Schülergottesdienst

Alle Schüler sind am 5. Oktober um 7.30 Uhr in die Kirche zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Mittagstisch für alle

am Freitag, 6. Oktober, im Restaurant Sternen: Anmeldung gerne unter 071 977 16 17.

Familiengottesdienst am Jahrmarkt

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 8. Oktober um 10.00 Uhr. Ein besonderer Dank geht an die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Au-Fischingen, die auch während des Jahres den Gemeinschaftsgottesdienst vorbereitet und gestaltet.

Endlich wieder Spaghetti!

Nachdem es vergangenes Jahr aufgrund der FIGA kein Spaghettizelt gab, freut sich die Jubla Fischingen, an diesem Jahrmarkt Gross und Klein wieder zu verköstigen. Wir werden Sie mit unseren Spaghetti am Sonntag, 8. Oktober 2017, und Montag, 9. Oktober 2017, auf kulinarische Höhenflüge in gemütlichem Ambiente entführen (auf Jahrmarktniveau versteht sich). Auch die, die nicht lange herumsitzen möchten oder alle, die gern eine Herausforderung haben, sind eingeladen bei uns vor dem Zelt bei der Attraktion vorbei zu schauen und ihr Können zu testen. Am Abend wird noch lange nicht Feierabend gemacht, denn im Raclette-Stübli gibt es ab 17.00 Uhr wie der Name schon sagt: Raclette, Gschwelli und Chäs, von musikalischer Unterhaltung mit Petra Moser begleitet, runden ein tolles Jahrmarktweekende ab.

Leah Kreier

Einladung zum Proben

Der Kirchenchor singt am **Iddatag** im Festgottesdienst vom 5. November. Du bist herzlich eingeladen bei diesem musikalischen Projekt mitzumachen und deine Stimme in unserem Chor erklingen zu lassen. **Messe von Johann Anton Kobrich 1714-1791 für gemischten Chor, Solisten und Instrumente.** Dieses Werk stammt aus den historischen Musikalien, welche bei der Kirchenrenovation gefunden wurden. Unser Chorleiter, Ruedi Keller, hat das Notenmaterial aufbereitet und so steht einer Uraufführung nach schätzungsweise rund 170 Jahren nichts mehr im Wege! Die Proben finden im Kloster Fischingen, Seminarraum «Matthäus, statt: jeden Dienstag, 19. September bis 24. Oktober, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 30. September und 28. Oktober, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 2. November, 19.30 bis 22.00 Uhr (Hauptprobe). Bitte Eingang gegenüber Primarschule benützen. Infos bei Katrin Gemperle, Telefon 071 977 18 13.

Abwesenheit von P. Gregor

vom 12. bis 18. Oktober. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Frau Daniela Albus, 071 971 17 02. Danke.

Kollektenergebnisse Juli und August

		Franken
02.	SoLa Jubla	496.30
09.	Missionsarbeit der Jesuiten	446.60
12.	Beerdigung Albert Keller für Br. John Burkart, Immensee	930.30
16.	Bauorden	271.25
23.	Jugendhilfe der Salesianer	196.05
30.	Tel. 143	256.45
06.	Solidarprojekt Bibelwerk	549.90
13.	Kloster Mariastern, Gwigen	367.05
20.	P. James Puthuparampil	435.60
27.	Caritas	395.60

SIRNACH - ESCHLIKON

Pfarradministrator: Pfr. Raimund Obrist
T 071 966 11 15, N 079 362 42 84, st.remigius@thurweb.ch
www.sirnach.kath-tg.ch
Pastoralassistentin: Theresa Herzog
T 071 966 74 08, N 079 688 91 87, st.anton@thurweb.ch

Sekretariat: M. Stoob, A. Weber
Pfarreiheim Dreitannen: Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach
T 071 966 11 77, pfarreisekretariat.sirnach@thurweb.ch
Bürozeiten: Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

SIRNACH St. Remigius ESCHLIKON Bruder Klaus

Sonntag, 1. Oktober

Patrozinium – St. Remigius Kirche Sirnach

Opfer: Brot für ein Spital in Kolumbien –
Ingebohler Schwestern

10.00 Eucharistiefeier in SIRNACH – Ensemble,
Sopran, Violine und Cello spielen ver-
schiedene Arien von Händel, an der
Orgel Giuseppe Iasiello, anschliessend
Apéro

Dreissigster für Werner Stäheli-Zuber
Erste Jahrzeit für Maja Andres-Schnelli
Jahrzeit für Othmar Andres-Schnelli, Heinrich
und Maria Ernst-Huber, Konrad Brunswi-
ler-Eggmann, Robert Brunswiler, Hildy
Brunswiler, Alois Brunswiler, Otto
Widler, Francesca Giarusso-Cannizzaro,
Eugen und Anny Müggler-Breitenmoser

11.15 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in SIRNACH

17.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache
in ESCHLIKON

Mittwoch, 4. Oktober

09.30 Rosenkranzgebet in ESCHLIKON
18.30 Rosenkranzgebet in WALLENWIL
19.00 Eucharistiefeier in WALLENWIL

Donnerstag, 5. Oktober

09.00 Frauengottesdienst – Wortgottesfeier
mit Kommunion – in SIRNACH

Freitag, 6. Oktober – Herz Jesu Freitag

09.00 Eucharistiefeier in ESCHLIKON
19.30 Oek. Abendgebet im Pfarreiheim
Dreitannen in SIRNACH

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: für die geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorger des Bistums Basel

Samstag, 7. Oktober

17.00 Eucharistiefeier in SIRNACH

Erste Jahrzeit für Brigitta Sutter-Diethelm
Jahrzeit für Maria Fischer-Schön, Josef und
Rösli Eitzinger-Schmidseeder

Sonntag, 8. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in ESCHLIKON

11.15 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in SIRNACH

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Bibelmorgen im Pfarreiheim Dreitannen
in SIRNACH

Mittwoch, 11. Oktober

09.30 Rosenkranzgebet in ESCHLIKON
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Pflegezentrum Grünau in SIRNACH

Donnerstag, 12. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in SIRNACH

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kamerun – Alois Baumberger

Samstag, 14. Oktober

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in ESCHLIKON

Sonntag, 15. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in SIRNACH

Jahrzeit für Gertrud und Paul Ziegler-
Blattmann, Xaver und Anna Brunner-
Lautenschlager, Josef und Theres
Mele-Mathys

Mittwoch, 18. Oktober

09.30 Rosenkranzgebet in ESCHLIKON
18.30 Rosenkranzgebet in WALLENWIL
19.00 Eucharistiefeier in WALLENWIL
19.00 Gebetsstunde «Brennender
Dornbusch» in ESCHLIKON

Donnerstag, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in SIRNACH

Freitag, 20. Oktober

16.00 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegeheim in ESCHLIKON

Rosenkranzgebet in Sirnach

Täglich um 16.45 Uhr

Fahrdienst Sirnach

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr
Samstag, 7. Oktober, 17.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr

Fahrdienst Eschlikon

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr
zum Gottesdienst nach Sirnach
Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Samstag, 14. Oktober, 17.00 Uhr
Samstag, 21. Oktober, 17.00 Uhr
Gerne organisieren wir für Sie den Fahrdienst.
Anmeldung bitte bis Freitag, 11.00 Uhr
an das Pfarreisekretariat 071 966 11 77

VORANZEIGE

Totengedenkfeier

Sonntag, 29. Oktober,

13.30 in der St. Remigius Kirche in Sirnach
15.00 in der Bruder Klaus Kirche in Eschlikon

MITTEILUNGEN

Ehe

Im Sakrament der Ehe haben sich

- Martin Graf und Michèle Maldini, Sirnach
 - Kevin Biner und Marion Vetter, Sirnach
- gegenseitige Liebe und Treue versprochen
Unsere Brautpaare gratulieren wir herzlich.
Mögen die Liebe und der Segen Gottes sie
erfüllen und auf allen Lebenswegen begleiten.

Wir gedenken

Am 8. Sept. starb Brigitta Schai-Koller,
wohnhaft gewesen an der Winterthurerstr.
in Sirnach.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und
den Trost Gottes.

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto
schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbar-
keit verwandelt die Erinnerung in eine stille
Freude. Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Der Heilige Remigius – Patron unserer Kirche

Festgottesdienst,

Sonntag, 1. Okt,
10.00 Uhr St. Remigius
Kirche, Sirnach

Remigius war im 5.
und 6. Jahrhundert
während vieler Jahre
Bischof der Stadt
Reims in Frankreich,
gewisse Quellen be-
richten, er sei über
70 Jahre Bischof
gewesen.

Bereits im Alter von 22 Jahren wurde er zum
Bischof geweiht, gegen seinen Willen.

Er war sehr erfolgreich in der Verbreitung des
Christentums und wurde von den Leuten als
sanftmütiger und hilfsbereiter Seelenhirt
wahrgenommen. Einige Bistümer hat er
während seiner langen Amtszeit errichtet und
den Glauben vertieft. Eine ganze Reihe von
Heilungen wird ihm zugeschrieben.

Berühmt wurde sein Einfluss auf den Franken-
könig Chlodwig. Dieser gelobte seiner christli-
chen Frau, Königin Clothilde, dass er sich bei
einem Sieg gegen die Alemannen zum
Christentum bekehren werde. Chlodwig
siegte, und er liess sich zusammen mit seiner
Schwester und vielen seiner Kinder an einem
Weihnachtsfest taufen. Remigius bemerkte,
dass das Chrisam, das geweihte Öl, zur Taufe
fehlte. Wie er innig um Hilfe betete, brachte

(Fortsetzung nächste Seite)



ihm eine Taube ein Fläschchen mit Öl. Die «Heilige Ampulle» spielte bis ins Mittelalter eine wichtige Rolle bei der Krönung der französischen Könige und wurde in der Basilika Saint-Rémi in Reims aufbewahrt. Remigius wird oft als «Apostel der Franken» bezeichnet. Unser Kirchenpatron macht uns bewusst: eine Glaubensgemeinschaft besteht nicht nur aus einer Struktur und Gebäuden aus Stein. Dies ist nötig und sinnvoll. Wesentlich lebt eine Pfarrei aus der Verbindung mit Gott, aus der Offenheit für das Wirken Gottes hier und jetzt. Christlicher Glaube will im Alltag gelebt werden, und er will an bestimmten Tagen gefeiert werden.

Das Patrozinium gibt dazu den idealen Rahmen vor: feierlicher Gottesdienst mit ergreifender Musik und Zusammensein beim Apéro.
Pfr. Raimund Obrist

Opfer

Das Opfer vom 1. Okt. leiten wir den Ingebohrer Schwestern weiter für den Aufbau einer Bäckerei in Kolumbien.

Am 7./8. Okt. unterstützen wir das Bistum Basel für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen.

Am 14./15. Okt. helfen wir mit unserem Opfer Pfr. Alois Baumberger für seine Projekte in Kamerun.

Diakonischer Mitarbeiter

Stephan Wälti

Am 1. Oktober wird Stephan Wälti aus Wallenwil in unserer Kirchgemeinde seine Stelle als Diakonischer Mitarbeiter antreten. In seinen Tätigkeitsbereich werden nebst der kirchlichen Sozialarbeit auch weitere Aufgaben des kirchgemeindlichen Lebens gehören. Stephan Wälti wird sich in der nächsten Ausgabe des Forums persönlich vorstellen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle einen guten Start bei uns und heissen ihn herzlich willkommen!

*Seelsorgeteam und
Kirchenvorsteherschaft*

Arbeitsnachmittag für die Mission

Die Strickerinnen treffen sich am Montag, 2. Okt. um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Dreitannen in Sirnach.

Kath. Frauengemeinschaft Sirnach-Eschlikon-Münchwilen

Monatswanderung

Montag, 2. Okt.,
Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Sirnach
Auskunft erteilen: Luzia Huber,
Rosmarie Fuchs T: 071 971 23 62
oder: 071 966 14 07

Die Herbstzeitlosen haben uns schon länger daran erinnert, dass sich das Rad der Jahreszeiten weiter dreht. Mit Temperatursturz, Regengüssen und kräftigem Wind hat sich der Herbst bemerkbar gemacht. Es gilt nun, wieder wärmere Kleider bereit zu halten. Gut gerüstet für jedes Wetter machen wir uns auf den Weg, den uns Luzia und Rosmarie zeigen werden.

Berti Oswald

Adventsfenster

Gerne würden wir, die Kath. Frauengemeinschaft, die Tradition der Adventsfenster in Sirnach wieder aufleben lassen. Helfen Sie uns mit, das Dorf in der besinnlichen Adventszeit mit selber gestalteten und erleuchteten Fenstern zu verschönern. Täglich vom 1. Dezember bis Anfangs Januar erstrahlen die Fenster von 17.00 Uhr bis circa 22.00 Uhr. Die Standorte sind auf der Homepage www.fg-sirnach.ch ersichtlich und werden auch im Sirnach-Aktuell publiziert. Nähere Infos und Anmeldungen gerne bei Nicole Moser, T 071 565 61 20 oder nicole.moser@thurweb.ch

Jahresausflug der Frauengemeinschaft



Kürzlich trafen sich rund 40 Frauen zum diesjährigen Jahresausflug. Der Car führte uns zuerst nach Roggwil. Wir besuchten die Heilpflanzenwelt Bioforce AG von A. Vogel und liessen uns im Garten von den vielen Heilkräutern inspirieren. Motiviert pflückten die Frauen ihre Kräuter und stellten danach ihr Kräutersalz selber her. Eine Degustation und das Stöbern im Verkaufsladen rundeten den Nachmittag ab. Bei einem feinen Nachtessen in Bischofszell stärkten wir uns für den Nachtwächterrundgang. Mit Fackeln ausgerüstet folgten wir den Ausführungen und den sagenumwobenen Gruselgeschichten der beiden Nachtwächter. Sicher brachte uns der Chauffeur noch vor Mitternacht wieder nach Hause.
Zita Kellenberger

Seniorinnen-Nachmittag in Eschlikon

Mittwoch 4. Okt., 14.00 Uhr in der Unterkirche
Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, wir laden Sie ein, diesen Jassnachmittag mit uns zu verbringen. Dieses Spiel braucht Partner, wagen Sie den Versuch dabei zu sein.
Strickkreis Wulläknäuel
Dieses Jahr gibt es keinen Bazar, Sie dürfen aber jederzeit bei uns hereinschauen, wir werden ihre Wünsche gerne erfüllen. Die Strickerinnen geben gerne Auskunft. Möchten Sie abgeholt werden oder haben Sie Fragen: Rufen Sie mich an:
V. Meyer: 079 684 53 03
das Betreuerinnen-Team

Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit

**Freitag, 6. Okt., 19.30 Uhr im Pfarreiheim
Dreitannen in Sirnach**

Zu einem weiteren Abendgebet zum Thema Luft, laden wir Sie herzlich ein. Musikalisch begleitet uns Katharina Knobel auf der Flöte. Herzlich Willkommen.
Pirmin Brühwiler und Alexander Zedler

Bibelmorgen

**Dienstag, 10. Okt., 9.00 Uhr
im Pfarreiheim in Sirnach**

Wir treffen uns wiederum zum Bibelmorgen.

J. und H.-P. Gerber

Seniorinnen-Treffen in Sirnach

**Mittwoch, 11. Okt. 14.00 im Pfarreiheim
Dreitannen**

Wir freuen uns, am Oktober-Treffen Frau Silvia Aebi, als erfahrene Beraterin im Gesundheitswesen, in unseren Reihen willkommen zu heissen. Sie wird uns mit der vielfältigen Nutzung von heilenden Kräutern und Kneip-Anwendungen vertraut machen und uns zeigen, wie wir mit einfachen Mitteln unser Immunsystem stärken, und einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesundheit leisten können.

Mit fröhlichem Gesang und einem feinen Z'Obig werden wir diesen interessanten Nachmittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns, wenn auch SIE dabei sind.

das Seniorinnen-Team

Brennender Dornbusch

**Mittwoch, 18. Okt., 19.00 Uhr in der Bruder
Klaus Kirche in Eschlikon**

Herzliche Einladung zu dieser Stunde der Stille und des Gebetes vor dem Allerheiligsten.

Astrid Ruckstuhl und Judith Gerber

Geburtstage

Ganz herzlich dürfen wir zum Geburtstag gratulieren am

10. Okt.: Kreszentia Felgitscher-Miller,
Pflegeheim Tannzapfenland Münchwilen
88 Jahre.

14. Okt.: Christina Hubmann,
Untermattstrasse 4, Sirnach, 80 Jahre.

18. Okt.: Heidi Eberhard-Meile, Ifangstrasse
27, Eschlikon, 87 Jahre.

19. Okt.: Hans Kaiser, Winterthurerstrasse
33a, Sirnach, 93 Jahre.

20. Okt.: Hildegard Traber-Widmer,
Pflegezentrum Grünau, Sirnach, 93 Jahre.

20. Okt.: Margarita Eitzinger-Schraner,
Pflegeheim Tannzapfenland, Münchwilen,
87 Jahre.

Mit dem Segenswort aus Irland, wünschen wir unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen schönen Festtag.

*Gottes Macht erhalte dich aufrecht. Gottes
Auge schaue für dich. Gottes Ohr höre dich.
Gottes Wort spreche durch dich. Gottes Hand
schütze dich.*

VORANZEIGE

**für Freiwilligtätige und für's Personal der
Katholischen Kirchgemeinde Sirnach**

Alle Mitarbeitenden sind am 3. November,
2017 eingeladen zu einem Dankeschön-
Essen in die Unterkirche Eschlikon.

Beginn um 19.00 Uhr mit einer Andacht.
Eine persönliche Einladung folgt noch.

Bitte in der Agenda vormerken.

Katholische Kirchenvorsteherschaft Sirnach

MÜNCHWILEN

Pfarrleitung: Pfarradministrator Raimund Obrist, Wilerstrasse 1, 8370 Sirmach
T 071 966 11 15, N 079 362 42 84
Pastoralassistentin: Theresa Herzog
T 071 966 74 08, N 079 688 91 87, st.anton@thurweb.ch

Sekretariat: Elisabeth Grob, Waldeggstr. 9, 9542 Münchwilen, T 071 966 28 08
F 071 966 62 08, kpm@bluewin.ch, www.muenchwilen.kath-tg.ch
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mesmer: Erich Grob, Münchwilen, T privat: 071 923 59 37

GOTTESDIENSTE

St. Anton

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Theologische Fakultät Luzern

Samstag, 30. September

17.00 Eucharistiefeier – Vorabendmesse

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Eucharistiefeier – Patrozinium

Kirche St. Remigius, Sirmach

11.00 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

12.00 Taufe von Cédric Metzger,

Kapelle St. Margarethen

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Oktober

09.00 Frauengottesdienst, Wortgottesfeier
mit Kommunion in Sirmach

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
im Alterszentrum Tannzapfenland

18.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober

19.30 Eucharistiefeier in albanischer Sprache

Samstag, 7. Oktober

10.30 Hochzeitsfeier von

Claudio Marro und Sabrina Salis

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer

10.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für:

Heini Hasler

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 11. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kamerun, Alois Baumberger

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Jahrzeit für:

Otto und Hedwig Frei

Robert Höhener

Alice Bommer-Rosenast

14.00 Taufe von Jona Elia Schoffhauser,

Kapelle St. Margarethen

Dienstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet

19.00 Gebetsstunde «Brennender Dornbusch»

Bruder Klaus Kirche, Eschlikon

Donnerstag, 19. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

im Alterszentrum Tannzapfenland

Fahrdienst Münchwilen

Samstag, 30. September, 16.30 Uhr

H. Sproll, T 071 966 22 72

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr, nach Sirmach

U. Gschwend, T 071 966 41 45

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

J. Fritsche, T 071 966 46 42

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

HP. Flück, T 071 966 61 83

Anmeldung bitte jeweils am Samstag zwischen 11.00–12.00 Uhr an die zuständige Fahrerin oder den zuständigen Fahrer. Oder zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 08.30–11.30) erteilt auch das Pfarreisekretariat gerne Auskunft.

MITTEILUNGEN

Herzliche Gratulation

Am Freitag, 6. Oktober, darf *Frau Olga Alber*,

Ihren 90. Geburtstag feiern und

am Montag, 16. Oktober,

Frau Ida Huser-Klaus ihren 91. Geburtstag.

Liebe Frau Alber, liebe Frau Huser, von ganzem

Herzen gratulieren wir Ihnen zu Ihrem hohen

Geburtstag. Gute Gesundheit, viel Lebens-

freude und Gottes reichen Segen mögen

Euch stets begleiten.

«In jedem Erlebnis einer Freude öffnet sich uns
ein neuer Zugang zum Sinn der Welt.»

Hans Margolius

Taufe

Zwei Kinder dürfen wir im Oktober durch das

Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der

Kirche aufnehmen:

Am Sonntag, 1. Oktober,

Cédric Etienne Metzger,

Sohn von Stephan und Daniela Metzger,

St. Margarethen. Und am Sonntag, 15. Oktober,

Jona Elia Schoffhauser,

Sohn von Patricia und Martin Schoffhauser,

Furth/München.

Wir wünschen den Familien Metzger und

Schoffhauser Gottes reichen Segen und einen

wunderschönen Taufstag.

«Die vornehmste und ehrenvollste Aufgabe, die
uns das Leben auferlegt, ist das Heranziehen
der nächsten Generation.»

Unbekannt

Eheverkündigung

Zu vermählen wünschen sich:

Claudio Marro von Italien in Münchwilen und

Sabrina Salis von Turbenthal in Münchwilen.

Liebes Brautpaar

Wir wünschen, dass es Euch immer gelingt,

schwere Nüsse zusammen zu knacken und

dass Ihr immer das richtige Werkzeug dafür

findet.

Monatswanderung

Montag, 2. Oktober

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Sirmach

Auskunft erteilen: Luzia Huber, Rosmarie

Fuchs, T 071 971 23 62 oder 071 966 14 07

Die Herbstzeitlosen haben uns schon länger

daran erinnert, dass sich das Rad der Jahres-

zeiten weiter dreht. Mit Temperatursturz,

Regengüssen und kräftigem Wind hat sich der

Herbst bemerkbar gemacht. Es gilt nun,

wieder wärmere Kleider bereit zu halten. Gut

gerüstet für jedes Wetter machen wir uns auf

den Weg, den uns Luzia und Rosmarie zeigen

werden.

Berti Oswald

Weihnachtsmusical – Einladung zum Mitspielen

«*Em Jakob sis Wiehnachtswunder*» – so heisst

das Musical, dass wir dieses Jahr auf

Weihnachten hin einstudieren. Schulkinder ab

der 3. Klasse sind herzlich eingeladen zum

Mitspielen.

Wäre das auch etwas für Dich??

Die Proben sind jeweils am Mittwochnachmit-

tag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarreisaal

St. Anton, Münchwilen.

Wir fangen gleich nach den Herbstferien an.

Die erste Spielprobe ist also am Mittwoch,

25. Oktober, um 14.00 Uhr.

Komm einfach zur ersten Probe! Wir freuen

uns auf Dich!

Theresa Herzog und Silvia Carlen Lado

Diakonischer Mitarbeiter

Stephan Wälti

Am 1. Oktober wird Stephan Wälti aus Wallen-

wil in unserer Kirchgemeinde seine Stelle als

Diakonischer Mitarbeiter antreten. In seinen

Tätigkeitsbereich werden nebst der kirchli-

chen Sozialarbeit auch weitere Aufgaben des

kirchgemeindlichen Lebens gehören.

Stephan Wälti wird sich in der nächsten

Ausgabe des Forums persönlich vorstellen.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle einen

guten Start bei uns und heissen ihn herzlich

willkommen!

Seelsorgeteam und Kirchenvorsteherschaft

(Fortsetzung nächste Seite)

Erntedank und Schöpfungsgottesdienst

Am Sonntag, 3. September feierten wir auf dem Hof der Familie Bruggmann in Münchwilen, zusammen mit unseren reformierten Glaubensgeschwistern, einen ökumenischen Gottesdienst. Da das Wetter unsicher war schmückten unsere Bäuerinnen das ehemalige Tenn mit allem was die Natur an Herrlichem zu bieten vermag. Weitere Fotos sind auf unserer Homepage:
www.muenchwilen.kath-tg.ch zu bewundern.



Pflanzaktion mit Firmanden

Am Samstag, 9. September, ging es emsig zu und her auf der Wiese vor der Pfarrkirche St. Anton.

Unsere Firmanden waren am Werk und pflanzten unter kundiger Leitung eine Vogelhecke entlang der Weinfeldstrasse im Rahmen des Konzepts zur Hebung der Biodiversität. Die Arbeit hat unseren Jugendlichen offensichtlich Spass gemacht. Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Theresa Herzog



Pfarreiwallfahrt nach Padua

Eine frohe Schar von 24 Personen hat vom 7. bis 10. September an der Pfarreiwallfahrt nach Padua aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums St. Anton teilgenommen. Wir wurden auf der ganzen Linie beschenkt und sind glücklich und erfüllt wieder heimgekehrt! Allen, die die Wallfahrt im Gebet mitgetragen haben, ein herzliches «Vergelt's Gott!»

Fabian Bösch, unser Busfahrer, hat uns die Aufnahme des Glockengeläutes aus San Marco zugestellt.

Wer sich für das Glockengeläute interessiert, melde sich bitte auf dem kath. Pfarreisekretariat in Münchwilen.

Fotos sind ersichtlich auf unserer Homepage:
www.muenchwilen.kath-tg.ch

Betttagsgottesdienst

Zum zweiten Mal haben wir gemeinsam mit der Albanischen Katholischen Mission einen Sonntagsgottesdienst gefeiert. Der Festtagsgottesdienst zum Betttag wurde vom Chor der Albanischen Mission und von Amir Shams, Panflöte und Giuseppe Iasiello, Orgel/Piano musikalisch mitgestaltet. Das Wetter war uns sehr hold: Der Apéro mit Raclette konnte bei Sonnenschein draussen stattfinden. Es war wiederum ein frohes, freundschaftliches Fest. Einen ganz herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben, besonders jenen, die für die Verpflegung gesorgt haben!

Fotos sind ersichtlich auf unserer Homepage:
www.muenchwilen.kath-tg.ch



VORANZEIGEN

Elternabend für die Eltern aller Erstklässler unserer Kirchgemeinde
Dienstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr,
Pfarreisaal Münchwilen

Dankeschön-Essen für Freiwilligtätige und Personal der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach

Freitag, 3. November, Beginn um 19.00 Uhr mit einer Andacht, Unterkirche Eschlikon. Eine persönliche Einladung folgt.

Totengedenkfeier

Sonntag, 5. November, 14.00 Uhr

KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clenia Privatklinik Littenheid, 9573 Littenheid TG

Seelsorgerin: Kristina Grafström

T 071 929 61 36, T extern 071 310 14 35,
seelsorge.CLL@clenia.ch

In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und Freitag anwesend

Mittwoch, 4. Oktober

19.00 Kath. Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 11. Oktober

19.00 Kath. Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Evangelischer Gottesdienst

Alle Interessierten sind herzlich willkommen (unabhängig von der Konfession)!

MEDITATIONEN, SINGEN

In der Kapelle mit Raum der Stille

Meditation

Jeweils am Mittwoch, 12.40–13.00 Uhr: 4., 11. und 18. Oktober. Mit Alexander Zedler.

Meditativer Tagesrückblick

Innehalten – wahrnehmen, was war
Jeweils am Donnerstag, 17.00–17.20 Uhr: 19. Oktober. Mit Brigitte Moser.

Einfach nur singen

Kraftlieder und spirituelle Lieder
Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr: 6. und 13. Oktober. Mit Kristina Grafström.

AADORF - TÄNIKON

Pfarramt St. Alexander: Kirchplatz 4, 8355 Aadorf
Pfarramt St. Bernhard: Tänikon 8, 8356 Ettenhausen
www.kirchenaadorf.ch

Pfarrer: Daniel Bachmann, T 052 551 01 90
pfarramt@kath-aadorf.ch
privat: Büelweg 9, 8356 Ettenhausen, N 079 671 69 58,
dbbachmann@bluewin.ch

Pastoralassistent: Diakon David Pfammatter, T 052 551 01 93
david.pfammatter@kath-aadorf.ch

Mesmer: Markus Jud, T 052 551 01 94

Sekretariat Aadorf: Marie-Louise Höpli, T 052 551 01 91
sekretariat.aadorf@kath-aadorf.ch

Sekretariat Tänikon: Jeannette Sax-Tomasi, T 052 551 01 92
sekretariat.taenikon@kath-aadorf.ch, **Bürozeiten:** Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Alexander St. Bernhard

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas für Bondo (Bergell)

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in AADORF
(D. Bachmann; Kirchenchor), anschl.
Spielabend

10.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON (Kapuziner)
Dreissigster für Johann Krucher, GH
Jahrzeiten für Ida Engeler, EH / Rosmarie
Kressbach, GH / Hedwig Schwager, GH /
Bertha Schwager, MH

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in AADORF,
anschliessend Monatskaffee
19.00 Rosenkranzgebet in TÄNIKON für
Priester- und Ordensberufe

Donnerstag, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON, danach
Rosenkranzgebet
10.00 Gottesdienst im Aaheim

Freitag, 6. Oktober

18.00 Eucharistische Anbetung in AADORF
19.00 Eucharistiefeier in AADORF
Jahrzeiten für Vito Masciali-Chiarello,
Josef Thaddäus Bühler-Flury

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Diözesanes Opfer: geistl. Begleitung der
zuk. Seelsorger/innen

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in
AADORF (D. Bachmann)

10.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON
(D. Bachmann)
Dreissigster für Karl Fink, GH
Jahrzeit für Berta Engeler-Fisch, MH

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in AADORF
19.00 Rosenkranzgebet in TÄNIKON für den
Frieden

Donnerstag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON, danach
Rosenkranzgebet
10.00 Eucharistiefeier im Aaheim
Jahrzeit für Alois Erni-Grob

Freitag, 13. Oktober

18.20 Rosenkranzgebet in AADORF
19.00 Eucharistiefeier in AADORF
Jahrzeiten für Erna Maria und Otto Künzli-
Rauber, Ida Lengg-Truniger, Max Stadler,
Richard Heim

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kirche in Not

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in TÄNIKON
(D. Bachmann / D. Pfammatter)
Jahrzeiten für Joachim Zwahlen-Lange, Pfy
Anna Zehnder-Lüthi, EH

10.00 Eucharistiefeier in AADORF
(D. Bachmann / D. Pfammatter)

Dienstag, 17. Oktober

Hl. Ignatius von Antiochien

09.00 Eucharistiefeier in AADORF
19.00 Rosenkranzgebet in TÄNIKON

Donnerstag, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON
10.00 Eucharistiefeier im Aaheim

Freitag, 20. Oktober

18.20 Rosenkranzgebet in AADORF
19.00 Eucharistiefeier in AADORF
Erste Jahrzeit für Alois Artho
Jahrzeiten für Anneliese und Philipp
Heinrich-Uberto, Alice Schellenbaum

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: MISSIO

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier
in AADORF
(D. Bachmann)

Dreissigster für Franz Zihlmann
10.00 Eucharistiefeier in TÄNIKON
(D. Bachmann)
Jahrzeiten für Erwin & Ida Wehrle-Loser,
EH / Rosa & Alfred Strehler-Schwager, GH /
Antonio Gigliotti-Koller, GH

MITTEILUNGEN BEIDE PFARREIEN

Spielabend

Wie bereits angekündigt, lädt der Pfarreirat Aadorf am Samstag, 30. September nach dem Vorabendgottesdienst zu einem Spielabend für Familien aus beiden Pfarreien ein. Den angemeldeten Familien wünschen wir viel Spass und Glück im Spiel. Beachten Sie bitte, dass aufgrund des Spielabends der Vorabendgottesdienst am Samstag um 18.00 Uhr in Aadorf und der Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr in Tänikon stattfinden (obwohl es der erste Sonntag im Monat Oktober ist).

100 Jahre Fatima – Gedanken des Seelsorgers

Das portugiesische Fatima ist einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte unserer Kirche. Am 13. Mai 1917 ist die Gottesmutter Maria den drei Hirtenkindern Lucia dos Santos und den Geschwistern Jacinta und Francisco Marto auf einem Feld erschienen und hat sie aufgefordert, jeweils am 13. Tag eines Monats wieder zu kommen. In den folgenden Monaten versammelten sich jeweils am 13. Tag zahlreiche Schaulustige, die sich von der Erscheinung überzeugen wollten. Für den 13. Oktober hat die Gottesmutter Maria ein Wunder angekündigt. An diesem Tag konnten Zehntausende das sog. Sonnenwunder miterleben: Problemlos konnten sie die Sonne, die einer Silberscheibe ähnelte anschauen, während sie sich wie ein Feuerrad gedreht habe. Den Hirtenkindern wurden auch die drei Geheimnisse von Fatima anvertraut. Am 13. Mai 1930 wurden diese Erscheinungen vom zuständigen Bischof von Leiria für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer lieben Frau von Fatima an diesem Ort gestattet. Am 13. Oktober dieses Monats jährt sich das Sonnenwunder zum 100. Mal. Der Monat Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist wie der Monat Mai der Gottesmutter Maria geweiht. Im liturgischen Kalender wird am 7. Oktober jeweils der Gedenktag «Unserer lieben Frau vom Rosenkranz» gefeiert. Das Rosenkranzgebet, während dem der Geheimnisse aus dem Leben Jesu meditativ gedacht wird, ist ein sehr schönes und eindrückliches Gebet. Auch in unseren beiden Pfarreien wird das Rosenkranzgebet wöchentlich gemeinsam gebetet. Ich ermuntere euch, liebe Pfarreiangehörige, euch wieder einmal von dieser Gebetsform erfüllen und zur Ruhe führen lassen!

Daniel Bachmann, Pfarrer

Ferienabwesend

Unser Pastoralassistent Diakon David Pfammatter geniesst vom 1. bis 8. Oktober Ferien. Die Stellvertretung seiner Religionsstunden ist organisiert! Wir wünschen David schöne und erholsame Ferien!

VORANZEIGE

Der Pfarreirat Tänikon lädt am Samstag, 2. Dezember nach dem Gottesdienst die Familien aus den Pfarreien Aadorf und Tänikon herzlich zum Filmabend im Refental ein. Ein Informations-Flyer erscheint zu gegebener Zeit! Reserviert euch den Abend heute schon!

MITTEILUNGEN AADORF

Gottesdienst mit Kirchenchor

Der Vorabendgottesdienst vom 30. September um 18.00 Uhr wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.

Frauenkaffee

Gerne möchten wir Sie wieder einmal daran erinnern, dass jeweils am ersten Dienstag des Monats, nach dem Gottesdienst von 09.00 Uhr, die Vorstandsfrauen der KFG zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreizentrum einladen. Herzlich willkommen.

Kochkurs Landküche

«Eine kulinarische Reise», so das Motto des Kochkurses zu dem die KFG auf Mittwoch, 25. Oktober einlädt. Treffpunkt ist die Schulküche Ost Löhracker um 18.30 Uhr. Die Auslagen pro Person betragen insgesamt Fr. 65.– (inkl. Apéro, Wein, Kaffee). Anmeldungen nimmt bis Freitag, 6. Oktober 2017, Isabella Herzog, Aadorf, T. 052 721 36 10 oder isabrunazzi@yahoo.com, gerne entgegen.

Alexanderclub

Am Freitag, 20. Oktober treffen sich um 14.00 Uhr die Mitglieder des Alexanderclubs im Pfarreizentrum. Walter Ammann zeigt Bilder rund um unser Dorf und von der Alexanderreise im August. Kaffee, Kuchen und gute Gespräche dürfen natürlich auch nicht fehlen. Herzlich willkommen.

GD MIT EHEJUBILÄUM

Am Sonntag, 19. November feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Alexander den Festgottesdienst mit Ehejubiläen. Die Ehepaare, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum ihrer kirchlichen Hochzeit ab 20 Jahren feiern, haben bereits eine persönliche Einladung erhalten. Da nicht alle Hochzeitsdaten bekannt sind, ist es möglich, dass nicht alle eine persönliche Einladung erhalten haben. Möchten Sie ebenfalls gerne teilnehmen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat. Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss vom Freitag, 10. November 2017.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle – insbesondere aber auch die Jubilare – zum Apéro rüch ins Pfarreizentrum eingeladen.

Chorprojekte

Die Chilesingers Aadorf laden ein, bei zwei Chorprojekten mitzusingen (es ist auch möglich, nur an einem Anlass mitzusingen). Am Dienstag, 24. Oktober um 20.00 Uhr beginnen im Pfarreizentrum die Proben für die Adventsmeditation vom 17. Dezember um 17.00 Uhr und für den Mitternachtsgottesdienst vom 24. Dezember um 23.00 Uhr. In der Adventsmeditation werden, begleitet von einer Panflöte, verschiedene Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Im Mitternachts-



Reise der FGT nach Bulgarien

gottesdienst erklingt von Michael Haydn die Messe in D-Dur für Chor, Streicher und Orgel. Für Auskünfte stehen Präsident Martin Frei, T. 052 365 33 59 und Dirigentin Gertrud Mäder, T. 071 951 20 66 gerne zur Verfügung. Herzlich willkommen.

Wir gratulieren herzlich

Arno Hoppenheit-Erni, Friedaustasse 15, am 1. Oktober zum 80. Geburtstag.

Michele Pelosi, Kirchweg 14, am 11. Oktober zum 80. Geburtstag.

Den «Geburtstagskindern» wünschen wir von Herzen einen sonnigen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.

Jahren feiern, sind herzlich eingeladen zum speziell gestalteten Gottesdienst am Sonntag, 12. November um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Im Anschluss wird den Jubel-Paaren und ihren Gästen ein Apéro offeriert, aber auch allen Mitfeiernden des Gottesdienstes. Persönliche Einladungen wurden bereits gestellt. Sollten Sie dieses Jahr ein erwähntes Ehejubiläum feiern und haben keine Einladung erhalten, dann melden Sie sich bitte bis am 1. Oktober auf dem Pfarreisekretariat (052 551 01 92).

Reise der FGT nach Bulgarien

Hana Nosal hat die Gruppe der Frauengemeinschaft während acht Tagen durch Bulgarien geleitet, von Westen nach Süden, durch Zentralbulgarien bis nach Veliko Tarnovo und wieder zurück nach Sofia. Die weitläufigen Ebenen, das schöne Rila Kloster zuhinterst im bewaldeten Gebirge, die Wein-Degustation, die Herstellung des weltberühmten Rosenöls, alle Erläuterungen der humorvollen Reiseführerin Viara über das Leben nach der Privatisierung haben einen tiefen Eindruck hinterlassen. Nicht nur die gute Stimmung, auch die wunderbar aromatischen Tomaten mit Gurken und Frischkäse, dazu frisches Brot mit Kräutern, wird allen fehlen. Danke für die acht Tage voll Genuss!

Hedi Biber

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren ganz herzlich Beda Blöchlinger-Aeppli aus Ettenhausen zum 91. Geburtstag, den er am 4. Oktober feiert. Herzlich gratulieren wir auch Joseph Schmid-Kressbach aus Guntershausen, der am 11. Oktober seinen 85. Geburtstag feiert. Von Herzen wünschen wir den beiden Jubilaren alles Liebe und Gute, sowie Gottes Segen und einen frohen Festtag.

SCHLUSSPUNKT

Sollten wir nicht Marias Bescheidenheit, ihre Reinheit, Weisheit und Hingabe zu Gott als Beispiel nehmen?

aus der koptischen Liturgie

MITTEILUNGEN TÄNIKON

Gottesdienststauhilfe

Da Pfarrer Daniel Bachmann am Sonntag, 1. Oktober als Dekan auswärts einen Einsatz hat und Diakon David Pfammatter Ferien hat, dürfen wir in Tänikon einen Kapuzinerpriester aus Wil als Aushilfe begrüßen und willkommen heissen. Wir danken der Klostergemeinschaft ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, bei uns in Tänikon Aushilfe zu leisten.

Reliquien der hl. Aurelia

Beim rechten Seitenaltar in der Pfarrkirche Tänikon ruhen die Gebeine der römischen Märtyrerin Aurelia. Am 2. Oktober 1667, also vor 350 Jahren, fand die Beisetzung der Reliquien der Heiligen in unserer Pfarrkirche statt, die vorher im kalepodischen Friedhof von Rom ruhten. Möglich wurde damals diese Überführung der Gebeine dank der jahrelangen Bemühungen der damaligen Äbtissin von Tänikon M. Salome Schmid und der Einwilligung von Papst Innozenz X. am 4. März 1651. Im Gottesdienst vom Sonntag, 8. Oktober wollen wir der heiligen Aurelia und «ihres» Jubiläums gedenken!

Gottesdienst mit Ehejubiläum

Alle Ehejubilare, die ein rundes, oder halbrundes Jubiläum ihrer kirchlichen Hochzeit ab 20

WÄNGI - MATZINGEN

Pfarramt St. Johannes d. Täufer: Froheggstrasse 13, 9545 Wängi

T 052 378 11 75, F 052 378 26 46

pfarramt@katholisch-waengi.ch, www.waengi.kath-tg.ch

Kaplanei St. Josef: Altholzstrasse 8, 9548 Matzingen, T 052 376 17 47

pfarramt@katholisch-waengi.ch, www.waengi.kath-tg.ch

Seelsorge: Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, T 052 376 17 47

gabi.suhner@katholisch-waengi.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikar Ruedi Heim, Luzern

Leitung Katechese und Jugend: Astrid Kuster, N 079 462 82 63

astrid.kuster@katholisch-waengi.ch

Sekretariat: Eva Eisenring, T 052 378 11 75, F 052 378 26 46

sekretariat@katholisch-waengi.ch

Bürozeiten: Dienstag 08.15 – 11.00 Uhr und 13.15 – 16.00 Uhr,

Freitag 08.15 – 11.00 Uhr

Mesmer: Josef Böhi, Schönbühlstrasse 2, 9545 Wängi, N 078 618 58 32

GOTTESDIENSTE

WÄNGI St. Johannes der Täufer MATZINGEN St. Josef

Sonntag, 1. Oktober –

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer die Don Bosco-Jugendhilfe

18.00 (Samstag) Erntedank-Familiengottesdienst in MATZINGEN (Suhner), anschliessend Apéro

09.30 Erntedank-Familiengottesdienst in WÄNGI (Suhner), anschliessend Teilette auf dem Kirchplatz

Dienstag, 3. Oktober

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI, anschliessend Kaffee in der Pfarreistube

Mittwoch, 4. Oktober

09.30 KEIN Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus WÄNGI

Freitag 6. Oktober

19.15 Gottesdienst in WÄNGI
Jahrzeit für Paul Keller-Zeder und Sohn Bruno Keller, Blanka Krähenmann

Sonntag, 8. Oktober –

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in MATZINGEN (Kapuziner/Suhner)

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI (Suhner)

Mittwoch, 11. Oktober

09.30 Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus WÄNGI

Freitag, 13. Oktober

14.00 Rosenkranzandacht in WÄNGI
19.15 Gottesdienst in WÄNGI

Sonntag, 15. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Thurg. Katholische Studentenpatronat

18.00 (Samstag) KEIN Gottesdienst in MATZINGEN

09.30 Eucharistiefeier in WÄNGI (Pfr. Meinrad Gemperli)

Mittwoch, 18. Oktober

09.30 Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus WÄNGI

Freitag, 20. Oktober

19.15 Gottesdienst in WÄNGI

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in MATZINGEN

09.30 KEIN Gottesdienst in WÄNGI

MITTEILUNGEN GESAMTPFARREI

Herbstferienzeit

Reduziertes Gottesdienstangebot

Bitte beachten Sie das reduzierte Gottesdienstangebot während den Herbstferienwochen! So werden an den Wochenenden vom 14./15. und 21./22. Oktober nur jeweils ein Gottesdienst in Wängi bzw. Matzingen gefeiert, ebenso entfällt an den beiden Dienstagen der Wortgottesdienst.

Öffnungszeiten Sekretariat:

Das Sekretariat ist am Dienstag, 10. Oktober, nicht besetzt.

Danke für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Elternabend 1. Klasse

Mit dem Schuleintritt Mitte August begann für die Erstklässler und Erstklässlerinnen auch der Religionsunterricht.

Um Ihnen, liebe Eltern, einen Einblick in Form und Inhalte heutiger Katechese zu geben, laden wir Sie alle – aus Wängi, Matzingen und Stettfurt – zu einem gemeinsamen Informationsabend ein, und zwar am

• Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr,
in der Pfarreistube Wängi

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

*Marlis Grob, Maria Dema
und Gabi Suhner*

Bibelabend

Im Vereinshaus Wängi (Unterrichtszimmer) findet am Montag, 2. Oktober um 20 Uhr der nächste Bibelabend statt.

Wir gratulieren...

Herr Josef Giger-Raschle an der Frauenfelderstrasse 9 in Wängi zu seinem 85. Geburtstag, welchen er am Mittwoch, 18. Oktober feiern kann.

Wir wünschen Herr Giger einen wunderschönen Tag mit Gottes Segen, fröhliche Stunden, Dankbarkeit und Zufriedenheit.

«Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.»

Alexis Carrel

Mitarbeiterhöck

Alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind am **Samstag, 28. Oktober**, zum Mitarbeiterhöck im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus eingeladen.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum, eine persönliche Einladung folgt!

Schnupperanlass und Grillplausch

Vielleicht ist Ihnen in letzter Zeit im Zug oder an anderen öffentlichen Plätzen Werbung für den Jublatag aufgefallen. Dieser besagte Jublatag war letzten Samstag. Jungwacht Blauring Wängi hat diesen Tag natürlich auch gefeiert. Am Nachmittag fand der Schnupperanlass statt. Wir durften viele neue Kinder begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Das Wetter war zwar nicht auf unserer Seite, doch da wir alle wetterfest sind, begaben wir uns ins Hexentöbeli und erspielten bei verschiedenen Posten Münzen. Mit diesen Münzen kauften wir uns dann Teile einer Schatzkarte, bis diese komplett war und wir den Weg zum Schatz fanden.

Bereits jetzt zum Vormerken: Wir werden nächstes Jahr wieder unser jährliches Sommerlager in der ersten Woche der Sommerferien durchführen und es wird ein ganz spezielles Lager, denn wir werden in einer richtigen Burg übernachten, also haltet euch diesen Termin unbedingt frei! Nach dem gelungenen Schnupperanlass luden wir dann alle Eltern und die Bevölkerung zu unserem Grillplausch im Vereinshaus ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbeikamen und mit uns den Tag ausklingen liessen.

Leiterteam JW/BR Wängi

(Fortsetzung nächste Seite)

Mit Fridolin ans Feuerwerk nach Luzern

Endlich hatte das lange Warten ein Ende. Das Ministrantenfest, welches nur alle drei Jahre stattfindet, stand vor der Tür. Dieses Jahr in Luzern. Der Sonntagmorgen war noch sehr nass und wolkenverhangen. Das jedoch hielt uns nicht davon ab, die Reise nach Luzern anzutreten. Kein Mini-Ausflug ohne Fridolin. So lotste Fridolin auch diesmal die Gruppe durch die Bahnhöfe, damit keiner den Anschluss nach Luzern verpasste. Die Zugfahrt verlief ruhig. Es war ja auch noch früh. Angekommen in Luzern war uns schnell klar, dass wir hier nicht die einzigen sein werden. Die Oberminis wussten die Zeit bis zur Eröffnung geschickt zu überbrücken. Sie führten die «kleinen» Minis in die Welt der Ninja ein. Währenddessen füllte sich die Luzerner Allmend mit den eingetroffenen Gruppen aus der ganzen Deutschschweiz. Die rund 8000 Minis mit ganz verschieden Kopfbedeckungen boten ein farbenprächtiges Bild. Nach der Eröffnung wechselte die Masse die Strassenseite: Das Minifest 2017 war somit eröffnet. Das Angebot war fast grenzenlos. Verschiedene Ate-liers in den Hallen, im Aussenbereich oder auf dem Rasenplatz luden zum Verweilen und Kreativsein ein. Besonders in Geduld üben musste man sich vor den Trampolinen. Die Warteschlangen wollten und wollten nicht kürzer werden. Wer lange genug warten konnte, wurde dafür auch belohnt. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Unterdessen zeigte sogar die Sonne Interesse am Minifest und strahlte mit den Besuchern um die Wette. Ab und zu begegnete man einem bekannten Gesicht und schwupp war es auch schon wieder verschwunden. Die Zeit verging wie im Flug und als alle mit fröhlichen Gesichtern wieder beim vereinbarten Treffpunkt erschienen, war uns klar, dass es für jeden von unseren 27 Ministranten und Ministrantinnen etwas dabei gehabt hatte. Fridolin, unser Maskottchen, holten wir noch im «Kinderhort» ab, damit auch er beim Ausklingen des Minifestes auf der Luzerner Allmend mit dabei sein konnte. Die Guggenmusik Rotsee-Husaren aus Ebikon liessen die rund 8000 Minis den rüdigen Luzerner-Rhythmus spüren und stimmten zum Schlusspunkt ein, der ganz im Zeichen des Minisongs stand und dem traditionellen Ballonfeuerwerk, welches man auf keinen Fall verpassen durfte. 8500 Ballons in verschiedenen Farben stiegen zum Himmel mit der Botschaft: «Time to say goodbye»!

Barbara Gemperle

MITTEILUNGEN WÄNGI

Erntedank-Familiengottesdienst

Am Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr feiern wir in Wängi unseren traditionellen Erntedankgottesdienst. Er wird mitgestaltet durch die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen mit ihrer Katechetin, Frau Marlis Grob. Anschliessend an den Erntedankgottesdienst werden wir auch in diesem Jahr den Brauch der «Teilete» pflegen. «Teilete» heisst, jede

Person/Familie bringt Brot, Fleisch, Käse, Früchte, Kuchen mit; nach dem Gottesdienst stellen wir das Mitgebrachte zu einem grossen Buffet zusammen und teilen es miteinander! Bitte bringen Sie diese Gaben am Sonntagmorgen direkt in die Kirche. Wir werden sie im Altarbereich platzieren und während des Gottesdienstes segnen.

Kinder sind ganz herzlich eingeladen, uns mit ihren Gaben beim Einzug zu begleiten. Besammlung vor dem Hauptportal.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Erntedank feiern und wir miteinander teilen dürfen, was uns geschenkt ist.

Traditionen aufleben lassen

Sie haben eine Tracht zu Hause in Ihrem Schrank?

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie einladen, diese traditionellen und schönen Kleider am Erntedank-Sonntag, 1. Oktober, zu tragen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und laden Sie Bekannte und Freunde ein, mit der Tracht den Gottesdienst mitzufeiern!

Priska Störchli, Pfarreirat

Elternabend zum Weissen Sonntag 2018

Am 8. April 2018 feiern unsere Drittklässler und Drittklässlerinnen von Wängi und Tutwil ihren Weissen Sonntag. Damit auch Sie, liebe Eltern, sich auf diesen Tag einstimmen und das Fest zusammen mit Ihrem Kind vorbereiten können, laden wir Sie zu einem Informationsabend ein:

• Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, in der Pfarreistube

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Claire Krucker und Gabi Suhner

VORSCHAU NOVEMBER

Weihnachtspäckli-Aktion 2017

Samstag, 11. November bis Mittwoch, 22. November.

Der Päcklisamstag der Frauengemeinschaft findet am Samstag, 11. November, vor dem Volg in Wängi statt.

Stricknachmittag

Montag, 13. November in der Pfarreistube von 14.00–16.30 Uhr

Kerzenziehen

Freitag, 17. November – Samstag, 25. November

Elisabethengottesdienst

Sonntag, 19. November um 9.30 Uhr, Katholische Kirche

Frauengemeinschaft

Stricknachmittag

Montag, 9. Oktober in der Pfarreistube von 14.00–16.30 Uhr

Auskunft: Regina Sprenger, T 052 378 10 88, regina.sprenger@gmx.ch

Erlebnis-Rundgang Maestrani's Chocolarium, Flawil

Dienstag, 24. Oktober; 13.15–17.30 Uhr, Besammlung beim Parkplatz der Kath. Kirche Kosten Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 30.–) Anmeldung bis 9. Oktober bei Esther Eigenmann, T 052 376 26 15 oder estii@bluemail.ch

MITTEILUNGEN MATZINGEN

Erntedank-Familiengottesdienst

In Matzingen feiern wir am Samstag, 30. September um 18 Uhr den Erntedankgottesdienst. Dieser wird mitgestaltet durch die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse mit ihrer Katechetin, Frau Luzia Schwager. Am Erntedankfest danken wir für alle Gaben, die während des Jahres gewachsen und gereift sind, aber ebenso für die Begabungen und Fähigkeiten, die Gott jedem Menschen geschenkt hat. Diese finden z.B. ihren Ausdruck im Handwerk, das wir in diesem Jahr in den Mittelpunkt unserer Feier stellen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro und zum «Erzeugnis des Metzgerhandwerks» – einer Wurst vom Grill – eingeladen! Herzlich willkommen.

Herbstferienzeit – KILA-Zeit

Schon wieder ist es soweit. Herbstferienzeit ist KILA-Zeit. Vom 7.–14. Oktober fahren wieder 46 Kinder und ein motiviertes Leiterteam nach Parpan und lassen sich in der Kiwi-Lodge auf eine spannende Zeitreise ein. Wir wünschen der ganzen KILA-Schar eine abenteuerliche und erlebnisreiche Reise.

Senioren

- Am Donnerstag, 12. Oktober, 11.30 Uhr, sind die Matzinger Senioren und Seniorinnen zum ersten gemeinsamen Mittagessen «der neuen Saison» eingeladen; erstmals empfangen die Köche und das Serviceteam die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im neu renovierten Mehrzweckgebäude. Wir wünschen allen eine frohe Tischgemeinschaft und «en Guete».
- Am Donnerstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr, lädt der Seniorenclub zu einem Vortrag der Kantonspolizei Thurgau zum Thema «Verkehrssicherheit» ein, ebenfalls ins Mehrzweckgebäude.

FRAUENFELD ST. ANNA

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, T 052 725 02 50

pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und

Donnerstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge- und Notfallnummer: T 052 725 01 60

Pfarrverantwortung: Bischofsvikar Ruedi Heim, Luzern

Gemeindeleitung a.i.: Thomas Markus Meier,
thomasmarius.meier@kath-frauenfeldplus.ch

Koordinator: Lukas Schönenberger, lukas.schoenenberger@kath-frauenfeldplus.ch

Vikar: Hieronimus Kwure, hieronimus.kwure@kath-frauenfeldplus.ch

Kaplan: Josef Gründler, josef.gruendler@bluewin.ch

Diakon: Alex Hutter, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch

Seelsorgemitarbeiterin: Heidi Guggenbühl, heidi.guggenbuehl@kath-frauenfeldplus.ch

Spitalseelsorger: Alex Hutter, T 052 723 77 11

Leitung Fachbereich Sekretariat: Claudia Josef, claudia.josef@kath-frauenfeldplus.ch

Leitung Fachbereich Diakonie: Stephan Wälti, stephan.waelti@kath-frauenfeldplus.ch

Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, emanuel.helg@kath-frauenfeldplus.ch

Leitung Fachbereich Jugend und Katechese: Lukas Schönenberger,

lukas.schoenenberger@kath-frauenfeldplus.ch

Leitung Fachbereich Hauswart: Christof Kaiser, christof.kaiser@kath-frauenfeldplus.ch

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 64

Kroaten: P. Mika Stojic, T 079 101 42 84

Portugiesen: Celso Martinhuk, T 071 422 74 70

Albaner: Don Albert Demaj, T 071 960 12 77

Spanier: Don Fabio Amortegui, T 071 620 03 23

Ungarn: Pfarrer Ferenc Vizauer, T 044 362 33 03

GOTTESDIENSTE St. Anna

Sonntag, 1. Oktober,

26. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Steyler Missionare

Vorabend

12.00 Eucharistiefeier in Portugiesisch,
Klösterli

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Anton Räss-Signer

Sonntag

09.00 Patrozinium mit Eucharistiefeier,
Hüttwilen
Jahrzeit für Maria und Josef Hagen-Kühner

10.00 Erntedankgottesdienst
(ökumenisch offen), Weiningen

10.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli

10.30 Patrozinium mit Eucharistiefeier,
Gachnang

Jahrzeit für Heidi Bürgi und Eduard
Thalman-Altherr

DER GOTTESDIENST IN FRAUENFELD
ENTFÄLLT.

12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

17.00 Ökumenischer Erntedankgottesdienst,
Uesslingen

19.30 Rosenkranzgebet, Herdern

Montag, 2. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Herdern

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 3. Oktober

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunion,
Klösterli

Mittwoch, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

19.30 Eucharistiefeier, Herdern

Freitag, 6. Oktober

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch,
Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Warth

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

18.30 Beichtgelegenheit, Stadtkirche

19.00 Herz-Jesu-Andacht, Stadtkirche

19.00 Ökumenisches Abendgebet,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Dreissigster Gedächtnistag für Cesarina
Zampieri
Erstes Jahresgedächtnis für Conrad Hauser
und Rita Lorenzin

Sonntag, 8. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorgenden

Vorabend

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Dreissigster Gedächtnistag für Angela Penna

19.00 Eucharistiefeier in Portugiesisch,
Klösterli

20.00 Beichtgelegenheit, Herdern

Sonntag

09.00 Eucharistiefeier, Uesslingen

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.45 Wortgottesdienst mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

13.00 Eucharistiefeier in Albanisch,
Stadtkirche

19.30 Rosenkranzgebet, Herdern

Montag, 9. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Herdern

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Mittwoch, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

19.30 Eucharistiefeier, Herdern

Freitag, 13. Oktober

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Warth

15.30 Eucharistiefeier, Altersheim Stadtgarten

19.00 Ökumenisches Abendgebet,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Rosa Steiner-Vonlanten und
Carlo Böni-Morgenthaler

Sonntag, 15. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Finanzielle Härtefälle

Vorabend

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Helmut Wunnike-Malig

Sonntag

09.00 Eucharistiefeier, Warth
Jahrzeit für Gotthard Harder-Hangartner und
Rosa Maria Kaiser-Wiesli

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

19.30 Rosenkranzgebet, Herdern

Montag, 16. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Herdern

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Mittwoch, 18. Oktober,

Gedenktag des Heiligen Lukas

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

19.30 Eucharistiefeier, Herdern

Freitag, 20. Oktober

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Warth

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

19.00 Ökumenisches Abendgebet,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Margaretha Raschle-Dietsche
30. Gedächtnistag für Konrad Hervé

(Fortsetzung nächste Seite)

Sakrament der Taufe

Das Wasser der Erde
schenkt Kraft und Leben,
das Wasser der Taufe
schenkt Gottes Heiligen Geist



Dario Seraphin Bonin

Sohn des Kornelius Bonin und der Svenya
Bonin (30. September) in Frauenfeld

Johanna Landert

Tochter des Dominik Landert und Stefanie
Landert (1. Oktober) in Frauenfeld

*Ganz herzlich gratulieren wir den Familien zur
Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen viel
Freude und Gottes Segen auf dem gemeinsa-
men Lebensweg.*

Heimgegangen

Auferstehung
ist unser
Glaube,
Wiedersehen
unsere
Hoffnung



Angela Penna

Alterszentrum Park
(† 2. September)

Cesarina Zampieri

Altersheim Stadtgarten
(† 4. September)

Thomas Wirth

Pflegeheim Rüti, Sirnach
(† 9. September)

Graziano Buso

Eibenstrasse 21
(† 10. September)

Konrad Hervé

Pflegezentrum Nidelbad, Rüslikon
(† 13. September)

Stephanie Herzog

Alterszentrum Park
(† 15. September)

*Gott der Herr vergelte den lieben Verstorbenen
all seine Liebe und schenke ihnen das ewige
Leben in seinem Licht. Den Angehörigen ent-
bieten wir unsere herzliche Anteilnahme.*

Sonntag, 1. Oktober

Gottesdienst in der Stadtkirche entfällt

Bitte beachten Sie, dass wir gemeinsam
in Gachnang das Patrozinium feiern. Sie sind
herzlich nach Gachnang zum Festgottesdienst
eingeladen, den wir im Gedenken an das
Jubiläum des Bruder Klaus feiern.

Sonntag, 1. Oktober 2017, 17.00 Uhr Genussvolle Kammermusik

Der Clavierist Jermaine Sprosse gilt als einer
der herausragenden Interpreten der Musik
des galanten Zeitalters. Er versteht es spon-
tan, mitreissend und voller Energie, Literatur
und Improvisation zu vereinen. Insbesondere
vermag er der Musik der Bach-Söhne und de-
ren stilistischem Umfeld zu neuem Ruhm zu
verhelfen. Besondere Aufmerksamkeit richtet
Jermaine Sprosse auf die Improvisation. Wo
für andere die Luft dünn wird, fühlt er sich be-
heimatet. Der Ausnahmekünstler wird in der
St. Nikolauskirche Frauenfeld gemeinsam mit
dem Soloquartett des Zürcher Barockorche-
sters zwei Konzerte von Johann Sebastian
Bach und dessen Sohn Wilhelm Friedemann
aufführen. Dazwischen interpretiert er solo
eine Clavier-Sonate von Friedrich Wilhelm
Rust (1739-1784), welche auch auf einer
2017 präsentierten, von der Fachpresse um-
jubelten Einspielung zu hören ist. «In dieser
hervorragenden Interpretation ist die Epoche
der Empfindsamkeit wieder auf neue Weise
hörbar geworden.» (Kulturradio rbb)
Gerne laden wir Sie zu diesem eindrücklichen
Kammermusikkonzert «Per il Cembalo concer-
tato» mit Jermaine Sprosse am Cembalo und
dem Zürcher Barockorchester in der Katholi-
schen Stadtkirche St. Nikolaus ein.

Emanuel Helg, Kirchenmusikdirektor



Jermaine Sprosse

Donnerstag, 5. Oktober, 14.30 Uhr Frauentreff im Bistro

Die Frauengemeinschaft St. Anna bietet ein-
mal im Monat während des Winterhalbjahres
einen Frauentreff an. Wir werden im Bistro
«Zur Alten Kaplanei» zusammen sitzen und
miteinander diskutieren. Frau Maria Schuma-
cher, die Leiterin des Bistros, wird kurz über
das Sozialprojekt informieren. Dieses wurde
im Rahmen des Bistros aufgebaut und unter-
stützt Menschen bei der Wiedereingliederung
in den Arbeitsprozess.

Informationen zum Frauentreff unter:
Judith Bürgi, 079 557 41 42;
judith.buergi@bluewin.ch

Mittwoch, 11. Oktober, 14.00 Uhr Gemütliches Spazieren

Möchten Sie gerne einen kleinen Ausflug ma-
chen, jedoch nicht alleine? Dann können Sie

sich gerne der Wandergruppe des Bistros «Zur
Alten Kaplanei» anschliessen. Ein Freiwilligen-
Team führt einen Spaziergang für alle durch,
die gerne gemeinsam unterwegs sind. Im
Anschluss sind Sie zu einem Zvieri im Bistro
eingeladen.

Informationen unter: 052 725 02 50,
Pfarreisekretariat

Donnerstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr Jass-Nachmittag

Herzlich sind Sie zu unserem Jassplausch
eingeladen. Wir Frauen treffen uns im Pfarrei-
zentrum Klösterli in Frauenfeld.

Informationen erhalten Sie bei:
Rita Haag, Telefon 052 747 20 03

Samstag, 28. Oktober, 13.00 Uhr Jahresausflug nach Konstanz

Ganz herzlich laden wir Sie alle zum diesjähri-
gen Ausflug der Frauengemeinschaft St. Anna
ein. Wir fahren mit dem Zug nach Konstanz.
Dort werden wir an einer Führung zum Kon-
stanzer Konzil teilnehmen. Nach dieser geisti-
gen Anstrengung widmen wir uns dem geselli-
gen Teil und geniessen ein Abendessen in der
Altstadt von Konstanz. Gestärkt fahren wir
dann mit dem Zug zurück nach Frauenfeld,
wo wir um 20.40 Uhr ankommen.

Kosten für die Führung und das Essen
inklusive Getränke:

Mitglieder Fr. 30.–

Nichtmitglieder Fr. 40.–

Kinder bis 16 Jahre Fr. 20.–

Auf Anfrage kann ein Teil der Kosten von der
Frauengemeinschaft St. Anna übernommen
werden.

Wir freuen uns, mit Ihnen unterwegs zu sein.
Anmeldung bis zum 23. Oktober an:

Monika Leutenegger,
mleuteutenegger@gmx.ch

052 720 50 41 / 052 725 02 54

VORANZEIGE

Sonntag, 29. Oktober, 17.00 Uhr

Orgelkonzert von Emanuel Helg in der
Stadtkirche Frauenfeld

Montag, 30. Oktober, 20.00 Uhr

Elternabend für die 4. Klasse
im Pfarreizentrum Frauenfeld

Seniorausflug ins Kloster Marizell

Über 750 Jahre ist es her, dass die Zisterzi-
enserinnen in Wurmsbach angefangen haben,
nach der Benediktinerregel und den Satzun-
gen des Zisterzienserordens zu leben. 1843
ist das Mädcheninternat, in dem auch die
Schwestern unterrichten, dazugekommen.
Beim Lauschen der Erzählungen von Schwe-
ster Marianne-Franziska schwingt die Begei-
sterung und Spiritualität mit, die wohl nötig
war, um einen Orden über so lange Zeit am
Leben zu erhalten.

Gemeinsam feierten wir in der Klosterkirche
eine heilige Messe mit Vikar Hieronimus
Kwure. Passend zur Seniorenreise sangen wir
dazu Lieder aus dem «Liederbuch für junge



Foto: Stephan Wälti

der Kapitelsaal des Klosters Mariazell

Leute». Während wir noch bei schönem Sonnenschein und wunderbarem Panoramablick auf die Alpen in Richtung Zürichsee fuhren, empfing uns nun beim Gruppenwechsel zwischen Klosterladen und Klosterführung strömender Regen. Glücklicherweise fiel diese Wetterlaune beim Bestaunen des Konventsaaus und der anderen schönen Räume des Klosters nicht ins Gewicht. Vom gedeckten Portal her durften wir sogar einen Blick in den wunderbaren Klostergarten, der eigentlich zur Klausur gehört, werfen.

Vom Hunger getrieben und einigen lustigen Anekdoten des Reiseleiters abgelenkt, erreichten wir «fast» trockenen Fusses das Restaurant Äpli in Gommiswald. Dort konnten wir zwischen Gamsböcken und Heugabeln an schönen Eichentischen den feinen Zmittag geniessen und uns dann gemütlich in Richtung Greifensee aufmachen. Mit Aussicht auf den See und einem feinen Kuchen liessen wir es uns gut gehen. Zu guter Letzt riss der Himmel wieder auf und unser Carchauffeur fand einen staufreien Überlandweg, der uns durch die frischgrüne Landschaft sicher nach Hause brachte.

Und damit der Chauffeur sein Versprechen einlösen konnte, dass die Passagiere in den hintersten Sitzen auch einmal zuvorderst fahren dürfen, parkierte er im Klösterli angekommen, rückwärts... Wir waren uns einig, dass eigentlich den ganzen Tag die Sonne geschienen hat, wenn wir beim Mittagessen nicht zu sehr aus dem Fenster geschaut haben.

Stephan Wälti, Sozialdiakonie

Minifest in Luzern

Wenn sich auf einem Platz über 8000 Minis versammeln, dann kann dies nur bei einem tollen Minifest sein. So wie es am Sonntag, dem 10. September, in Luzern stattgefunden und viele Kinder und Jugendliche erfreut hat. Unsere Pfarrei war mit dreizehn Ministrantinnen und Ministranten dabei.

Für uns ging es schon sehr früh morgens los. Bereits vor 7.00 Uhr haben wir uns voller Vorfreude versammelt und auf die lange Reise in die schöne Stadt Luzern begeben. Mit Schockdrink und Gipfeli gestärkt, gingen wir vom Bahnhof zu Fuss zur Luzerner Allmend. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden alle Minis und Begleitpersonen herzlichst vom Organisationskomitee begrüsst. Dabei gab es unter anderem

eine Akrobatikaufführung zu sehen. Nach dem Grusswort und dem Eröffnungsgottesdienst mit dem Jugendbischof Marian Eleganti ging das eigentliche Minifest los. Hier eine kleine Auswahl an angebotenen Aktivitäten:

- Basteln, malen und rollstuhlfahren
 - Hüpfburgen und Bungeejumping
 - in einem riesigen Ball über den Platz rollen
- Das Schöne war, dass es den Minis nie langweilig werden konnte. Wollten sie etwas Spezifisches machen, so mussten sie nur den übersichtlich gestalteten Pocket Guide aufschlagen und wussten sofort, wohin sie gehen mussten. Uns allen machte das Minifest einen riesen Spass. Dank der Kurzweiligkeit des tollen Festes verging die Zeit wie im Flug und so kam der gemeinsame Abschluss sehr schnell. Nach dem Minifest hiess es für uns, wieder zurück nach Hause zu fahren. Um uns für die Rückreise zu stärken und den Hunger zu stillen, der sich nach so vielen Aktivitäten eingestellt hatte, gingen wir für ein kleines Nachtessen in den McDonald's. Gegen 20 Uhr kamen wir zwar etwas müde, aber dafür mit haufenweise tollen Erinnerungen in Frauenfeld an. Das Minifest 2017 in Luzern war ein gelungener Anlass und wir freuen uns bereits auf das nächste in drei Jahren.

Robert Habijan, Jugendseelsorger



Foto: Robert Habijan

Fröhliche Minischar am Minifest

(Fortsetzung nächste Seite)

Die Bibel richtig lesen

Unter der Leitung von Bischofsvikar Ruedi Heim fand am Samstag, 9. September, in der Stadtkirche eine Eucharistiefeier statt. Darin eingebunden war eine Bibelabgabe an die Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse, welche ihre persönliche, gesegnete Bibel am Schluss des Gottesdienstes in Empfang nehmen durften. Mittels einer Geschichte wurde den Anwesenden vermittelt, dass jede Person für sich die «richtige» Methode für das Bibellesen finden kann. Damit wird es einfacher werden, dieses wertvolle Buch mit seinen interessanten wie auch lehrreichen Texten zu verstehen.

Urs Hofstetter, Katechet



Foto: Claudia Niederberger

Bibeln für die Kinder der 6. Klasse

Kleiner Näh Anlass «Trostspender»

Am Samstagvormittag des 2. Septembers haben ein paar Frauen kleine Herzen und Katzen genäht, gestopft und kreativ verziert. Diese kleinen Geschenke sollen Kindern und Frauen im Spital Trost spenden. Ein besonderer Dank geht an Frau Elisabeth Wiederkehr; sie ist sozusagen die Katzenmutter, hat sie doch im Vorfeld schon eine bunte Katzenschar hergestellt. Zusammen mit Herzen und flauschigen Enten können wir die Trostspender der zuständigen Abteilung im Spital Frauenfeld überreichen. Herzlichen Dank den fleissigen Näherinnen für ihre Zeit und Unterstützung.

Ruth Krähenmann, Vorstand Frauengemeinschaft St. Anna



Foto: Ruth Krähenmann

Nähaktion für das Kantonsspital

GEDANKEN DES SEELSORGERS

Ich bin am 1. August in Frauenfeld angekommen und von Lukas Schönenberger, Koordinator der Pfarrei St. Anna, am Bahnhof abgeholt worden. Nachdem ich in kurzer Zeit viele Mitarbeitende der Pfarrei kennen lernen durfte, feierte ich ein paar Tage später meine erste Messe in der Klösterli-Kirche. Da erlebte ich eine besondere Art der Messfeier – eine Dienstmesse. Nach dem Brauch der Pfarrei versammeln sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei jeden Donnerstag um 09.00 Uhr, um einen Gottesdienst zu feiern. Ich sehe in dieser Dienstfeier eine spirituelle Zusammenarbeit der Mitarbeitenden der Pfarrei. Sie zeigen damit, dass sie ihre Arbeit nicht nur als eine Erwerbstätigkeit sondern auch als eine Berufung sehen. Dies ist eine der wunderbaren Erfahrungen, die ich hier gesammelt habe.

Auf der Homepage der Pfarrei sehe ich ein Zeugnis des spirituellen Reichtums und des pastoralen Fortschritts dieser Pfarrei. Das vielfältige Angebot für Kinder, Familien und ältere Menschen ist sehr umfassend und beeindruckend. Tatsächlich ist das pastorale Leben dieser Pfarrei überaus fortschrittlich. Meiner Betrachtung nach, egal wo wir im Glauben stehen, müssen wir immer einen Schritt voraus machen, denn wir sind im Glauben spirituell unterwegs.

Dabei erachte ich es als sehr wichtig, dass jede einzelne Person durch ihren Beitrag Verantwortung für andere übernimmt. Der Apostel Paulus lehrt uns, dass Christus das Haupt des Körpers ist, Christeninnen und

Christen sind alle Glieder dieses Körpers (Colossian 1:18). Diese gemeinsame Identität aller Christen in Christus findet sein Echo in dem Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils, Lumen Gentium 7: «Verschiedene Mitglieder des Leibes Christi haben ihre Rollen im Aufbau des Leibes Christi zu spielen. Jeder einzelne baut den Leib Christi auf durch seinen individuellen Beitrag im Leben der Kirche. Folglich leiden, wenn ein Glied leidet, alle Glieder mit, und wenn ein Glied Ehre empfängt, freuen sich alle Glieder mit».

Nun ist es bereits Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden. Die zwei Monate sind wie im Fluge vergangen. Es war wirklich eine schöne Zeit bei ihnen. Ich bedanke mich bei meinen Mitbewohnern und Mitbrüdern. Ebenso möchte ich meinen Dank allen Mitarbeitenden und der Kirchenvorsteherschaft aussprechen. Im weiteren habe ich die Ministrantenschar, die Frauengemeinschaft und alle Mitchristen und -christinnen der Pfarrei sehr schätzen gelernt. Ihr Dasein, Mitbeten und Mitwirken waren für mich sehr hilfreich. Danke für ihre Geschenke und Hilfe. In meiner Muttersprache «lbo» wünsche ich ihnen allen «Ogologondu na ahu isike» – langes Leben und Gesundheit. Bleiben Sie bitte stark im Glauben. Manchmal werden wir durch die Medien verunsichert und denken, dass der christliche Glaube tot ist. Meine Reisen auf verschiedene Kontinente überzeugen mich, dass es nicht so ist. Möge Gott Sie auf ihren weiteren Wegen begleiten und Ihnen beistehen. Vielleicht komme ich wieder einmal in die Pfarrei St. Anna.

Ihr Mitchrist, Ernest Obodo

dem Bau der Kirche gingen die Menschen jeweils «mit vierzähnu gu bättä.» Abgebildet sind sie noch heute in der schönen Herz-Jesu Kirche im Bisisthal.

Nach einer Andacht, in der es darum ging, sich von «Herz zu Herz» zu begegnen, spazierten die fast neunzig Personen unserer Gesellschaft in Richtung Restaurant. Die frische, feuchte Herbstluft liess erahnen, dass der Winter nicht mehr allzu weit und Schafe und Hirten wohl froh waren, heil im Tal angekommen zu sein.

Im Restaurant Schönenboden erwarteten uns einige Attraktionen. Das feine Essen, da und dort ein Glas Wein und plötzlich waren da noch zwei Schwyzerörgelspieler, die unseren Z'mittag musikalisch umrahmten. Zum Dessert besuchte uns Roman Ulrich, ein originaler Muotathaler Wetterschmöcker. Mit viel Humor und Schalk erklärte er uns, wie die sechs Wetterschmöcker zu ihren Prognosen kommen. Gespickt mit lustigen Anekdoten führte uns Ulrich so durch das Wetterjahr. Auf der Rückfahrt und beim gemütlichen Z'vieri-Z'nacht fanden noch viele Gespräche statt bis wir schliesslich müde vom erfüllten Tag zurück nach Thundorf kamen.

Stephan Wälti, Sozialdiakonie

GACHNANG Bruder Klaus



Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr Festgottesdienst – 600 Jahre Bruder Klaus

Gerne laden wir Sie alle herzlich zum Festgottesdienst anlässlich des Jubiläumsjahres des heiligen Bruder Klaus ein. Den Gottesdienst halten wir in Gachnang, weil die Kirche Bruder Klaus geweiht ist. Unser Dekan Daniel Bachmann wird der heiligen Messe vorstehen und die Festpredigt halten. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Gachnang-Uesslingen begleitet. Nach dem Gottesdienst gibt es einen tollen Apéro; bei schönem Wetter sind wir draussen auf dem Kirchplatz.

Alex Hutter, Diakon

AUS DEN ORTSGEMEINSCHAFTEN

THUNDORF St. Peter



Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr Clowns und Kalorien

Gerne laden wir Sie zum Seniorennachmittag ein. Der Anlass findet in der Kochlust in Lustdorf statt.

Informationen und Anmeldung

(bis 15. Oktober) unter:

Denise Kirchmeier, kirchmeier@bluewin.ch
052 376 34 63 / 078 758 20 81

Fahrdienst: Ida Burkhart; 052 376 33 61 /
079 567 68 51

Seniorenausflug ins Bisisthal

Es waren 2500 Schafe, die glücklicherweise schon gesammelt in ihren Verschlügen standen und gerade von der Alp eingetroffen waren. In verschiedensten Farben besprayed, säumten sie unsere Strasse wie ein rot, blau und grün gepunkteter Fluss aus weisser Wolle. Die Strasse wurde wieder frei und wir konnten die enge Stelle im Muotathal

passieren und weiter Richtung Bisisthal fahren. Ob von den vierzehn Nothelfenden in der Kirche auch einer oder eine zuständig ist für den geordneten Alpbzug, weiss ich nicht. Den Einwohnern und Einwohnerinnen des Muotathals waren sie auf alle Fälle seit je her Helfer und Mittlerinnen in der Not. Schon vor



Beim gemütlichen Mittagessen

Foto: Stephan Wälti

Mittwoch, 4. Oktober, 12.00 Uhr

Seniorenmittag

Zum Mittagstisch im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses in Gachnang sind alle Personen ab dem 60. Altersjahr herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von zehn Franken erhoben. Bitte melden Sie sich bis am Montag, 2. Oktober an bei: Marianne Wanner, 052 375 21 42
Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Freitag, 6. Oktober, 14.00 Uhr

Ökumenischer Spielnachmittag

Senioren und Seniorinnen sind herzlich ins evangelische Kirchgemeindehaus zu Spiel und Spass eingeladen. Bei Brettspielen und anderen Denksübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Silvia Schegg, 052 720 48 45

VORANZEIGE

Sonntag, 29. Oktober, 9.00 Uhr

Wir feiern Wortgottesdienst mit der Liturgiegruppe in der Kirche Bruder Klaus in Gachnang.

UESSLINGEN St. Peter und Paul



Freitag, 6. Oktober, 11.30 Uhr

Mittagstisch in Buch

Herzlich sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im Restaurant Hirschen in Buch eingeladen. Die Kosten betragen 17 Franken.

Anmeldung bis Donnerstag, 5. Oktober:
Romy Stillhard, 052 746 12 79 oder
Restaurant Hirschen, 052 746 14 28

Freitag, 13. Oktober, 12.15 Uhr

Mittagstisch

Seniorinnen und Senioren treffen sich im Restaurant Sonne in Lanzeneunforn zum Mittagessen.

Anmeldung bis 12. Oktober mittags beim Restaurant Sonne, 052 747 12 96
Mitfahrgelegenheit:
Gaby Tschanz, 052 740 02 11
Rita Schürch, 052 747 17 93

VORANZEIGE

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Kirche St. Sebastian in Buch

HERDERN St. Sebastian



VORANZEIGE

Sonntag, 22. Oktober, 9.00 Uhr

Wir feiern Eucharistie in der Kirche St. Sebastian in Herdern.

HÜTTWILEN St. Franziskus



Sonntag, 1. Oktober, 9.00 Uhr

Patroziniumsfeier St. Franziskus

Gerne laden wir Sie zum Patrozinium in Hüttwilen ein. Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern singt unter der Leitung von Hyacinthe Deliancourt die MISSA PRO PATRIA von Johann Baptist Hilber (1891-1973). Die Messe wurde zum 650-jährigen Jubiläum der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Jahr 1941 komponiert und erstmals aufgeführt. Der Chor wird durch den Organisten Emanuel Helg begleitet. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Freitag, 6. Oktober, 12.00 Uhr

Mittagstisch Nussbaumen

Senioren und Seniorinnen sind herzlich zum Mittagessen im Restaurant Chämihüte in Kaltenbach willkommen.

Anmeldung bis 4. Oktober:
Erika Akeret, 052 745 27 83,
079 411 38 72

Freitag, 13. Oktober, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Hüttwilen

Wir treffen uns im Restaurant Aussicht in Iselisberg zum gemeinsamen Mittagstisch. Anmeldung bis Mittwoch, 11. Oktober:
Doris Aeschbacher,
052 747 17 05; 079 387 75 15;
doris_aeschbacher@bluewin.ch

VORANZEIGE

Sonntag, 29. Oktober, 9.00 Uhr

In der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen feiern wir Eucharistie.

WARTH St. Martin



Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Spielabend und Komme, was Wolle

Spontan können auch mal die Karten mit den Stricknadeln getauscht werden oder umgekehrt, wenn es noch einen Platz am Dog-Spieltisch zu besetzen gilt. Informationen unter: 052 747 23 58,
Lucia Frei

Donnerstag, 19. Oktober, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Seniorinnen und Senioren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Weinberg. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Robert Müller, In der Breite 24,
8532 Warth, 052 747 23 48
r.mueller.ww@leunet.ch

KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

2018 ist Wahljahr

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Jahr 2018 finden in unserer Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS die Gesamterneuerungswahlen der Kirchbehörden und der Synodalen statt. Wir freuen uns, Sie dazu mit folgenden Informationen zu bedienen:

Mitte 2018 ist die Legislaturperiode der Synode beendet, Ende 2018 diejenige der Behörden (Kirchenvorsteherchaft, Stimmenzählerinnen und -zähler, Rechnungsrevisorinnen und -revisoren). Für die Legislaturperiode der Synode 2018 bis 2022 hat der Katholische Kirchenrat des Kantons Thurgau folgendes Wahldatum festgelegt: 4. März 2018. Um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen, beschloss die Katholische Kirchenvorsteherchaft FrauenfeldPLUS, am gleichen Datum die Behördenwahlen durchzuführen.

Drei bisherige Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft FrauenfeldPLUS werden nicht mehr für eine weitere Amtsdauer kandidieren.

Dank unseren früheren Aufrufen im forumKirche und auf unserer Homepage sind wir bereits in Kontakt mit einigen Interessenten. Die amtierenden Mitglieder (Synodalinnen und Synodalen, Rechnungsrevisorinnen und -revisoren, Stimmenzählerinnen und -zähler) werden im Monat September 2017 von der Kirchenvorsteherchaft schriftlich angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen.

Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger können sich bei Interesse für eine Mitarbeit oder bei Fragen bis zum 31. Oktober 2017 melden bei: Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, Verwaltung, Denise Meier, St. Gallerstr. 24, Frauenfeld, verwaltung@kath-frauenfeldplus.ch, 052 725 02 59.

Auch unser aktueller Präsident Lukas Leutenegger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
lukas.leutenegger@kath-frauenfeldplus.ch
oder 052 720 50 41

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer aktiven Mitwirkung und über Ihr Engagement.

*Kirchenvorsteherchaft FrauenfeldPLUS
Monika Hess, Ressort Aktuariat*



Samstagnachmittag beim Klösterli: eine grosse Schar Kinder mit blau-grauen Tüchern um den Hals springt herum oder plaudert miteinander. Dann besammeln sie sich plötzlich und beginnen lauthals einen Ruf zu brüllen der mit: «Humba, humba, humbapa...» beginnt. Haben Sie diesen Ruf schon mal gehört, vielleicht auch irgendwo im Wald? Dieser Ruf gehört zur Pfadi-Abteilung St. Nikolaus. Der Ruf soll einerseits die Gemeinschaft in der Gruppe stärken und gleichzeitig von den anderen Pfadi-Abteilungen abgrenzen. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal sind die Tücher, die in der Pfadi Krawatten heissen; jede Abteilung hat ihre eigene Farbkomposition.

Wer ist die Pfadi St. Nikolaus?

Die St. Nikoläusler sind eine katholische Pfadi-Abteilung in Frauenfeld. Gegründet wurde sie im Jahr 1933 von Kaplan Peter Franz Bertola. Heute finden wir in der Abteilung Kinder, Leiter und Leiterinnen aus allen Konfessionen. 1995 wurde die Abteilung aus einer Bubenpfadi zur gemischten Pfadi, der einzigen in Frauenfeld. Zurzeit sind es 36 Wölfe, 24 Pfader, 5 Pios und 16 Leitende. Da die Abteilung St. Nikolaus ein Pfarreiverein ist, hat sie auch ihre «Bude» im Pfarreizentrum.

Wer gehört zur Pfadi?

Wer sich gerne draussen aufhält und keine Angst vor dreckigen und eventuell zerrissenen Hosen hat, wer gerne mit anderen zusammen etwas unternimmt, der ist bei der Pfadi am richtigen Ort.

Ab Schuleintritt können die Kinder bei den Wölfen mitmachen. Jeden Samstagnachmittag treffen sich die Kinder zu einem neuen Abenteuer, zu Spiel und Spass. Sie lernen Feuer machen, Knöpfe knoten, Geheimschriften entziffern, Tierspuren erkennen... Jeder gibt sein Bestes, darum heisst der Wahlspruch der Wölfe: «Mis Besch».

Von den Wölfen zu den Pfadern

Mit 11 Jahren werden die Jungen und Mädchen zu den Pfadern umgeteilt. Das ist jeweils eine eindrückliche und wichtige Angelegenheit, an der alle teilnehmen. In der Pfadistufe werden die erlernten Fähigkeiten weiter geübt und in die Praxis umgesetzt. Der Wahlspruch der Pfader lautet daher: «Allzeit bereit». Bald nach der Umteilung kommt das, worauf sich die meisten freuen, wenn auch mit einem mulmigen Gefühl im Magen: die Taufe. Da werden aus normalen Kindern mit gängigen Vornamen plötzlich Sombra, Inox, Meru,



Sommerlager 2017 in Diegten

Foto: Patrik Zanolari



Pfadi-Übung vor dem Pfarreizentrum

Foto: Heidi Guggenbühl

Sonic, Pumba und so weiter. Dieser neue Name bezeichnet meist eine Fähigkeit oder einen Spleen des Täufelings. Die Taufe ist für die meisten ein unvergesslicher Anlass. Die Furcht, das Geheimnisvolle oder einfach der schreckliche Zauberspruch gehören dazu.

Was machen die Pios?

Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren gibt es seit einiger Zeit die Piostufe. Hier werden die Pios für die Aufgabe als Leiter und Leiterinnen vorbereitet. Sie planen ihre Aktivitäten selbstständig unter Aufsicht der Pioleitung und helfen unter Umständen auch als Hilfsleitende aus.

Aktivitäten

Höhepunkte in der Pfadi sind natürlich die Lager. Für die Wölfe ist es meist im Herbst. Die Pfader gehen ins Pfingstlager und natürlich zwei Wochen ins Sommerlager. An kantonalen Veranstaltungen wie dem Wolfsturnier oder dem KaTre (Kantonales Pfaditreffen) besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Abteilungen zu messen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Dieses Jahr war die Abteilung St. Nikolaus sehr erfolgreich am KaTre, gewannen doch ein Wolfsrudel den ersten

Platz und die Leitenden den ersten Platz für den Posten. Auf der Homepage www.pfadi-st-nikolaus.ch können Sie alle Angaben und diverse Fotos finden.

Organisation

Das Leitungsteam der Abteilung St. Nikolaus wird vom Elternrat begleitet. Dieser unterstützt die Leitenden, bringt Anliegen der Eltern ein und kann bei Problemen vermitteln. Als katholische Pfadi hat die Abteilung einen Präses, der von der Pfarrei bestimmt wird und als Verbindung zwischen Pfadi und Pfarrei amtiert. Auch der Präses unterstützt und berät die Leiterschar. Lagerbesuche gehören natürlich ebenfalls dazu. Einmal Pfader – immer Pfader. Unter diesem Motto treffen sich die Altpfader (APV) regelmässig zur Generalversammlung, zum Austausch und Schwelgen in Erinnerungen. Die Pfadi St. Nikolaus leistet wertvolle Kinder- und Jugendarbeit. Dafür danken wir dem Leiterteam ganz herzlich. Ansprechpersonen: Patrik Zanolari: inox@pfadi-sankt-nikolaus.ch oder Alexandra Breitler: sombra@pfadi-sankt-nikolaus.ch

Heidi Guggenbühl, v/o Bienli, Präses

GÜNDELHART · HOMBURG

Kath. Pfarramt Gündelhart

Gemeindeleitung: Thomas Mauchle, T 079 324 48 68, thomas.mauchle@gmx.ch

Seelsorgemitarbeiterin: Pia Holenstein, Mühleweg 15, 8507 Hörhausen

T 052 763 29 44, N 079 288 85 03, pfarrei.guendelhart@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Homburg

Eugerswilerstrasse 3, 8508 Homburg, T 079 370 71 32

pfarramt.homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Gemeindeleitung: Thomas Mauchle, T 079 324 48 68, thomas.mauchle@gmx.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART St. Mauritius

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 ökumenische Erntedankfeier auf dem Hof der Familie Truninger, Hörhausen mit musikalischer Begleitung von der Musikgesellschaft Hörhausen

Dienstag, 3. Oktober

19.30 Einkehrzirkel

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in HOMBURG

Sonntag, 15. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

10.00 Wortgottesfeier mit Rita Bausch

Ministranten: Remo und Mario Kressibucher

HOMBURG St. Peter und Paul

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Ökumenische Erntedankfeier auf dem Hof der Familie Truninger, Hörhausen mit musikalischer Begleitung von der Musikgesellschaft Hörhausen

Dienstag, 3. Oktober

14.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die theologische Fakultät Luzern

09.00 Eucharistiefeier / Erntedank mit Pfarrer

Peter Bachmann

Jahrzeit für Albert und Klara Herzog-

Estermann

Ministranten: Angelika und Claudia Streule

Sonntag, 15. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesfeier mit Rita Bausch in GÜNDELHART

MITTEILUNGEN

Kollekten

Gündelhart

10.09.: Bettagsopfer

Fr. 107.–

Homburg

17.09.: Bettagsopfer

Fr. 400.–

Besten Dank.

Gratulation

Es scheinen die Sterne für Dich in der Nacht.

Am Tage die Sonne in all ihrer Pracht.

Es blühen die Blumen für Dich auf dem Feld.

Ihr lieblicher Duft Deine Seele erhellet.

Es singen die Vögel ein Ständchen Dir heut.

Ihr Jubeln und Zwitschern Dein Herz erfreut.

Es gehen die Engel auf all Deinen Wegen.

Sie hüllen Dich ein in Gottes Segen.

Am 2. Oktober darf Hermine Häni-Herzog ihren 92. Geburtstag im Altersheim Steckborn feiern und am 4. Oktober feiert Hans Villiger seinen 91. Geburtstag.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen Gottes Segen.

Kirchenchor Homburg

Am Buss- und Betttag hat sich der Kirchenchor wieder einmal von seiner besten Seite gezeigt: Die Messe «Juchzet und singet» von Peter Roth in der bearbeiteten Fassung von Margareth Schicker-Looser war sehr gelungen. Die Proben finden jeden Mittwochabend um 20.15 Uhr statt. Sängerinnen und Sänger, die einmal unverbindlich schnuppern möchten, sind herzlich willkommen!

Minifest am 10. September in Luzern

Früh brachen die Ministranten Gruppen von Homburg, Pfyn und Steckborn auf, um rechtzeitig um 10 Uhr zum Beginn des Ministranten Festes anwesend zu sein. Rund 8000 Ministranten aus der ganzen Schweiz trafen sich zum Singen und Spielen, zum Schwieriges Ausprobieren allein oder in Gruppen, zum Arbeiten in verschiedenen Ateliers im Freien und in Hallen des Messegeländes. Die vielen Kinder mit ihren Betreuern, das riesige Angebot an Aktivitäten und die Organisation aller Einzelheiten waren eindrücklich! So ein Ministranten-Grossanlass findet alle drei Jahre statt. Doch nun lasse ich unsere Ministranten zu Wort kommen: Es war sehr schön heute! Nur das Anstehen war doof, aber es gehört halt dazu. Ich fand die Spiele cool und lustig. Ich fand es cool, dass wir vier Mädchen uns frei bewegen durften. Der Tag war einfach cool! Ich fand es schön, weil es sehr coole Posten hatte. Ich fand das Essen lecker! Ich fand es cool und am besten gefiel mir das Trampolin! Dieser Mini-Tag war heute cool! Das Jumping-Trampolin hat mir am besten gefallen! Das Schminken war toll, aber ich musste fast 2 Stunden anstehen... Herzlichen Dank an die Begleiterinnen: Susan Umbricht und Brigitte Herzog

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag 1. Oktober um 10.30 Uhr findet auf dem Bauernhof der Familie Truninger, Neu- hof, Helmetshausenstr. 2, in Hörhausen, der schon zur Tradition gewordene ökumenische Erntedank-Gottesdienst statt. Pfarrerin Sabine Gäumann und Pia Holenstein gestalten diesen

zum Thema «Wofür danken wir»?! Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Musikgesellschaft Hörhausen. Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt's Würste vom Grill, Getränke und Kuchen.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Am Sonntag, 8. Oktober um 9.00 Uhr, in der Kirche in Homburg, dürfen wir im Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bachmann, Gott danken für unsere Ernte. Dieser Gottesdienst wird besonders musikalisch, denn der Kinderchor «Jodler – Küken» singt uns einige Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire und Buben werden uns Lieder mit dem Schwiizerörgeli und Alphorn vortragen. Wir hören die Geschichte von der Maus Frederick, der nicht wie alle anderen Mäuse Nüsse und Nahrung für den Winter sammelt, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, was genauso wertvoll sein kann. Die Geschichte werden auch Kinder mitgestalten. Wir freuen uns Sie zu diesem besonderen Gottesdienst einladen zu dürfen, der von vielen Kindern fröhlich und abwechslungsreich mitgestaltet wird. Anschliessend sind alle zu Most, Brot und Käse eingeladen.

Wort auf dem Weg

Sanft leuchtet und wärmt die Sonne durch den Dunst. Eine Stille liegt in der Luft und durchzieht die Wälder. Ein braunes Blatt torkelt vom Busch und liegt zu meinen Füßen. Es ist Herbst! Eine eigene Sprache hat der Herbst in seinem weichen Licht, in den Blättern, die noch einmal farbig aufleuchten um dann zu fallen. Auf die Erde zu fallen, auf die Mutter Erde. Wir nennen dieses Spiel, diesen Wandel: Vergänglichkeit, Verwesung, Sterben. Doch liegt nicht in allem, was Herbst ist, ein Keim neuen, kommenden Lebens? Da ist ein sich Vorbereiten in den Wurzeln, Stämmen, Ästen; über den Winter hinaus auf den Frühling und Sommer! Mitten im herbstlichen Vergehen: das neue Leben wird kommen, so sicher, wie das braune Blatt vor meinen Füßen liegt. Du hast das gewollt und geschaffen, Du Schöpfer, Du Gott. Lass uns eintauchen in den Sinn dieses Herbstes: Er ist der Weg zum kommenden Leben. Und wenn ich im Herbst des Lebens stehe, das neue, kommende, strahlendere Leben ist mir gewiss. Es ist mir gewiss in IHM, der den Tod am Kreuz auf sich nahm, damit unser Tod nur ein Durchgang werde. Ein Durchgang zur Fülle, zu Deiner Liebe, zum ewigen Leben, so wahr, wie dieses braune Blatt zu meinen Füßen liegt. Dank sei Dir für den Herbst: Du Leben, Du Liebe, Du Grund meiner Hoffnung!

Aus: Franz Stauber «Gebete aus der Tiefe»

VORANZEIGE HOMBURG

Samstag, 21. Oktober, 19.30 Allerheiligen

Sonntag, 22. Oktober, 13.30 Allerseelen

Kath. Pfarramt: Städtli 20, 8505 Pfyn
T 052 765 11 75
pfarrei.pfyn@bluewin.ch
www.kath-pfyn.ch

Gemeindeleitung: Thomas Mauchle, T 079 324 48 68, thomas.mauchle@gmx.ch
Sekretariat: Daniela Schäfli-Herzog, T 052 765 11 75
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Bartholomäus

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung

Opfer für die Caritas Schweiz: Bergsturz in Bondo

Vorsteher: Thomas Mauchle

Lektorin: Iris Reisch

Ministranten: Maria Miranda Ferreira,

Leandra Nussbaum

Anschliessend Bayrisches Frühstück im Pfarrsali

Dienstag, 3. Oktober

19.00 Ökum. Abendgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 5. Oktober

10.00 Ökum. Andacht in der Alterssiedlung

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober

17.00 Eucharistiefeier mit Peter Bachmann
Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen im Bistum

Priester: Pater Hans, Inseli Werd

Lektorin: Monica Munagapati

Ministranten: Bruna Rodrigues,

Lena Schmid

Jahrzeit für Giuseppe Pachioli-Alvarez,

Anton Häni-Frischknecht

Dienstag, 10. Oktober

19.00 Ökum. Abendgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 12. Oktober

19.15 Eucharistiefeier in Lanzenneunforn

Priester: Peter Bachmann

Ministranten: Corinne Kressibucher, Cyrill

Hangartner

Samstag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier

Opfer für das Studentenpatronat des Kantons Thurgau

Priester: Gion F. Coray

Lektorin: Rita Geiges

Ministranten: Johanna und Mathias

Lothenbach

Jahrzeit für Anton Bischof,

Alfons Häni-Harder,

Erich Häni

Dienstag, 17. Oktober

19.00 Ökum. Abendgebet in der Pfarrkirche

Samstag, 21. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier

Opfer für den Ausgleichsfonds der

Weltkirche - MISSIO

Priester: Gion F. Coray

Lektorin: Susanne Umbricht

Ministranten: Bruna Rodrigues, Luis Pedro

Jahrzeit für Brunhilde und Walter Spiegel-

Kaufmann

MITTEILUNGEN

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei

Frau Isabelle Ammann, Pfyn

Herr Mateusz Jasinski, Pfyn

Herr Philipp Schüepp, Pfyn

Herr Harisson Wickli, Pfyn

Fam. Juan Ruiz Gomez und Iraide Ruiz

Alcarazo mit Xenia und Samira, Pfyn

Herr Pascal Rüegg, Pfyn

Herr Fernando Vale Da Silva, Pfyn

Fahrdienst für Gottesdienstbesuche

Samstag, 14. Oktober, Marlis Stäheli,

T 052 747 14 77.

Sonntag, 1. Oktober – O'zapft is!

Nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst am

1. Oktober laden wir Sie ganz herzlich ein zum bayrischen Frühstück mit Weisswurst, Brezen und Weissbier im Pfarrsali.

Kirchenvorsteherschaft



Freitag, 6. Okt., Oberstufe: 19.30–22.30 Uhr
Am 13. und 20. Oktober bleibt der Elch geschlossen!

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
Leitung: Stephanie Karrer, T 076 466 81 28
E-Mail: stephanie.karrer@gmx.ch

Elternbildung – «Ich leiste, also bin ich?!»

Mittwoch, 4. Oktober um 20.00 Uhr in der Trotte Pfyn. Referentin Therese Lechner, eidg. dipl. psychosoziale Beraterin Schneller, besser, mehr...! Dieser Druck kommt oft von aussen. Sei es von den Eltern, der Schule oder vom Arbeitsmarkt. Wie gelingt es, unsern Kindern eine tief verankerte Stärke mit auf den Weg zu geben, die mehr ist als reine Leistungsfähigkeit? Wir freuen uns sie an diesem Abend zu begrüssen.

Elternbildungsteam Pfyn



Samstag, 7. Oktober: Gruppenstunde

Treffpunkt: Schulhausplatz in Pfyn

Infos: Jana Wüthrich, T 079 360 51 95

oder E-Mail: info@jublapfyn.ch

Mehr Infos: www.jublapfyn.ch

Rückblick Minifest in Luzern

Früh am Sonntagmorgen machten sich die elf Ministranten von Pfyn und Homburg mit den weiteren elf Ministranten von Steckborn gemeinsam auf den Weg nach Luzern zum Mini-Fest. Die Zugfahrt war sehr abwechslungsreich und die Minis knüpften schnell Kontakt untereinander. Mit 8000 Ministranten und Begleitpersonen feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst auf der Allmend. Es war sehr eindrücklich, wenn eine so grosse Gemeinschaft zusammen singt, betet und feiert. Nach dem Gottesdienst verteilten sich alle auf die verschiedenen Attraktionen, z.B. Jumping springen, Klettern, Scooter fahren, usw. Es gab für jeden etwas, auch wenn man lang anstehen musste, lohnte es sich auf jeden Fall. Es war viel Action und Spass geboten. Auch für den Appetit gab es viele Stände mit feinem Essen. Nach dem gemeinsamen Abschluss flogen tausende Ballone in den verschiedensten Farben zum Himmel und wir sangen nochmal unsren gemeinsamen Mini-Song. Jetzt mussten wir aber schnell auf den Zug, damit wir pünktlich unsere Anschlüsse bekamen. Müde und froh, dass wir niemanden verloren haben, sassen wir alle im Zug auf dem Heimweg und hatten es noch sehr lustig untereinander. Es waren sich alle einig, das nächste Mal kommen wir wieder mit zum Mini Fest, auch wenn es erst in drei Jahren wieder eines gibt.

Susanne Umbricht



MÜLLHEIM

Kath. Pfarramt: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, Pfarrer
8555 Müllheim, T 052 763 11 51, p.jaroslaw@bluewin.ch
Gesprächszeiten: Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Sekretariat: Karin Egli, Storenberg 4
8555 Müllheim, T 052 763 18 79, F 052 763 23 55
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.muellheim.kath-tg.ch

Bürozeiten: Dienstag von 08.30 – 11.30 Uhr und
Donnerstag von 08.00 – 11.00 Uhr
Ressortleiterin Katechese: Maria Ruoss, T 052 763 30 11

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. September – Vorabendmesse zum 26. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Gottesdienst
Ministranten: Simon Heuberger,
Raphael Heuberger, Tim Heuberger,
Felipe Jimenez
Kollekte: Stiftung Katholische
Kinder- und Jugendhilfe

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der
Andreaskirche Hüttlingen
Kollekte: gemeinsames Projekt
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Oktober – Fest des Heiligen Franziskus

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier
Anschließend Morgenkaffee

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Ministranten: Catarina Domingues Melo,
Fiona Gremlich, Giulia Köppel, Jessica Bayer
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorgerr
Dreissigster von Frau Klara Goldinger,
Langenhart
11.15 Taufe von Fabian Burgermeister von
Engwang
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Oktober KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Aushilfe Pater
Schönbächler
Ministranten: Lukas Mettler, Florian Mettler,
Jesse Zbinden, Joshua
Hamburger
Kollekte: Redemptoristenmission Bolivien
Jahrzeit von Nunziata Accordino,
Wigoltingen
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Oktober 09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGEN

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des
Jodlerclubs am Tannenber

Sonntag, 29. Oktober – Allerheiligen

10.00 Gottesdienst
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessen-
dem Gräberbesuch unter Mitwirkung
des Kirchenchores

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

19.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des
Kirchenchores



MITTEILUNGEN

Minifest in Luzern

Ein Dankeschön

Alle drei Jahre organisiert die
Deutschschweizerische Arbeits-
gruppe für das Ministrantenpastoral ein
Minifest. Dieses Fest ist ein Dankeschön für
den wertvollen Dienst, den die Minis über das
Jahr hinweg in den Pfarreien leisten. Es ist
aber auch eine Gelegenheit an einem Tag
über die Pfarreigrenzen hinauszublicken und
zu sehen: Es gib viele tausend Minis, die
den gleichen Dienst ausüben und sich damit
für die Sache Jesu einsetzen.

Am Sonntag, 10. September versammelten
sich auf der Allmend in Luzern rund 8000
Ministrantinnen und Ministranten aus der
deutschsprachigen Schweiz und aus Öster-
reich um gemeinsam einen unvergesslichen
Tag zu erleben. Gerade rechtzeitig zur Eröff-
nungsfeier, an der schon kräftig gesungen
wurde, besserte das Wetter. Anschliessend
teilten sich unsere Minis in 3 Gruppen auf,



und hatten Spass in den verschiedenen
Ateliers, wie Mohrenkopf schiessen und live
Tischfussball spielen. Nach dem gemeinsa-
men Mittagessen nahmen unserer Minis teil
an der Eucharistiefeier mit Jugendbischof
Marian Eleganti. In seiner Predigt forderte
Jugendbischof Marian die Minis auf, immer
«Online» zu sein mit Gott. Unsere Minis haben
einen «coolen» Tag erlebt. So tönte es von
allen Seiten.

Fiire mit de Chline

Am 30. September 2017
treffen wir uns wieder um
17.15 Uhr in der katholi-
schen Kirche zur «Fiire mit de
Chline» Feier. Während einer halben Stunde
hören die Kinder eine biblische Geschichte,
beten und singen gemeinsam.
Im Anschluss laden wir sie herzlich zu einem
kleinen Apéro ein. Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!
Angesprochen sind Familien mit Kindern bis
ca. 6 Jahre.



(Fortsetzung nächste Seite)

Heiliger Franziskus von Assisi

Gedenktag am 4. Oktober

«Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich». Diese Worte Jesu hat niemand tiefer beherzigt als der Heilige Franziskus von



Assisi, dessen Gedenktag wir am 4. Oktober feiern. Franziskus führte bis zum Ende seiner Tage ein Leben in Armut. Als «Poverello», der Arme von Assisi, ging er in die Geschichte ein. Franz von Assisi wurde von seinen Anhängern als «zweiter Christus» betrachtet. Er glich in seiner Natur und seinem Schicksal dem leidenden Herrn so sehr, dass er zwei Jahre vor seinem Tod als erster Mensch der Geschichte die Wundmale Jesu Christi empfing. Am 3. Oktober 1226 starb Franziskus. Bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde er heiliggesprochen. Sein Leichnam ruht in der prächtigen Doppelbasilika «San Francesco», die man ihm zu Ehren am westlichen Stadtrand von Assisi errichtet hat.

Ihre Gaben im August

	CHF
Redemptoristen	267.75
Laienmissionare Rositha Würms	817.60
Kloster Maria Stern Gwiggen	322.40
Dominikanerinnen Ilanz	218.30
Caritas Schweiz	191.30
Antonius	42.35

Zur Taufe

Am 10. September wurde **James Alexander Huwiler**, Sohn des Samuel und der Virginia Huwiler, geborene Haug, getauft.



Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.



Wir gratulieren

Am 5. Oktober feiert

Herr Ernst Kessler in

Müllheim seinen

80. Geburtstag.

Am 6. Oktober feiert

Herr Josef Heutschi ebenfalls in Müllheim seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute!



VORANZEIGE

Einladung zum Pfarreiabend

Am 18. November um 20.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, Sie auch dieses Jahr wieder zum Pfarreiabend einzuladen.

Für Gesang – Theater – Tombola und Verpflegung ist gesorgt!

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In eigener Sache

Das Sekretariat bleibt vom

16. bis 22. Oktober geschlossen.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das *forumKirche*

Nr. 19 vom 1. Oktober, ist am Dienstag,

19. September um 8.00 Uhr.

STECKBORN

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgstrasse 24, 8266 Steckborn
T 052 761 12 00, sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch

Notfallnummer: T 079 353 81 58

Sekretariat: Daniela Scherrer-Ullmann, T 052 761 12 00

Bürozeiten: Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindeleitung: Thomas Mauchle, T 079 324 48 68, thomas.mauchle@gmx.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen: Daniela Scherrer-Ullmann, Mühlhofweg 11,
8266 Steckborn, T 052 761 29 87, daniela.scherrer@kath-steckborn.ch.

Für Berlingen: Anita Wirz, Jüchstrasse 9, 8267 Berlingen, T 052 761 24 52,
anita.wirz@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

St. Jakobus

Freitag, 29. September

09.30 Andacht im Altersheim BÜHL

Samstag, 30. September

09.30 Ökumenische Morgenbesinnung im evangelischen Kirchgemeindehaus

Sonntag, 1. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Bischof Mar

Anthonios aus Indien

1. Jahrzeit für Oskar Weibel

Jahrzeit für Paula Stäheli

Dienstag, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle, anschliessend sind alle zu Kaffee und Gipfeli in den Pfarreisaal eingeladen

12.50 Ökumenische Seniorenwanderung, Treffpunkt beim Bahnhof Steckborn

Mittwoch, 4. Oktober

14.00 Stricknachmittag im Unterrichtszimmer

14.00 Ökumenische Andacht im Seefeld,

NEUTAL BERLINGEN

15.30 Ökumenische Andacht im Seeheim, NEUTAL BERLINGEN

Donnerstag, 5. Oktober

12.50 Verschiebedatum ökumenische Seniorenwanderung

16.30–17.30 Marionettentheater «Zipfelmütze» gastiert mit dem Märchen «Die Kräuterhexe» im Pfarreisaal

Samstag, 7. Oktober

09.30 Ökumenische Morgenbesinnung in der evangelischen Kirche

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Wortgottesfeier mit Thomas Mauchle, Jacqueline Jäckle und Antonia Razzino

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle

Mittwoch, 11. Oktober

14.30 Eucharistiefeier im Seeheim, NEUTAL BERLINGEN

Freitag, 13. Oktober

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim BÜHL

14.30 Eucharistiefeier im Seeheim, NEUTAL BERLINGEN

Samstag, 14. Oktober

09.30 Ökumenische Morgenbesinnung in der evangelischen Kirche

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Zirkus Stey, Parkplatz Feldbach. Mitwirkende: Daniela Scherrer, Andreas Gäumann, Artisten des Zirkus Stey und das Zirkusorchester, anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

Montag, 16. Oktober

12.00 Mittagstisch im Altersheim BÜHL

Dienstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle

18.00 Begegnungsabend mit Flüchtlingen im evangelischen Kirchgemeindehaus, mit «Teilete»

Mittwoch, 18. Oktober

14.30 Ökumenischer Seniorennachmittag im Pfarreisaal, Unterhaltung mit dem jodelnden Pfarrer Alfons Sonderegger, St. Gallen

Unsere Verstorbenen

Am 19. September haben wir Abschied von *Frau Paula Singer, Ofenbachstrasse 6* genommen. Sie verstarb im 88. Altersjahr.

Den Angehörigen und Freunden entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich.

(Psalm 23,4)

Ökumenische Seniorenwanderung

Die nächste ökumenische Seniorenwanderung startet am *Dienstag, 3. Oktober*. Da Bänz Flükiger in den Ferien ist, wird die Seeumwanderung für dieses Mal unterbrochen und eine alternative Wanderung angeboten.

Sepp Langenberger plant und begleitet den Ausflug und gibt unter T 052 763 22 47 Auskunft. Den genauen Zeit- und Treffpunkt entnehmen Sie bitte dem Bote vom Untersee und Rhein. Wie immer wird die Wanderung bei schlechtem Wetter auf den Donnerstag verschoben.

Marionettentheater Zipfelmütze

Am *Donnerstag, 5. Oktober, um 16.30 Uhr*, gastiert das Marionettentheater Zipfelmütze im Pfarreisaal.

Mit 1 Meter grossen Stabpuppen wird die Geschichte «Die Kräuterhexe» gespielt. Das Stück dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt kostet 9.00 Franken. Kinder und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

Ökumenischer Zirkus-Gottesdienst



Ein besonderes Highlight bietet sich am Wochenende vom 14./15. Oktober an. Der Zirkus Stey gastiert in Steckborn. Am Samstagabend oder Sonntagnachmittag kann eine Vorstellung besucht werden.

Gross und Klein sind am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst ins Zirkuszelt auf dem Feldbach-Parkplatz eingeladen. Ein Clown, Artisten und das Orchester des Zirkus Stey bringen Zirkusluft in die Feier. Andreas Gäumann

und Daniela Scherrer leiten zusammen mit Kirchenmusiker Martin Schweingruber den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Ökumenischer Mittagstisch

Gut essen – Menschen treffen – miteinander ins Gespräch kommen.

Herzlich willkommen sind Sie am ökumenischen Mittagstisch, am *Montag, 16. Oktober um 12.00 Uhr*, im Altersheim Bühl.

Anmeldungen bitte an das Sekretariat des Altersheims bis *Freitag, 13. Oktober, T 052 762 25 25*.

Benötigen Sie einen Fahrdienst, melden Sie sich bitte auf dem Pfarreisekretariat, T 052 761 12 00.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am *Mittwoch, 18. Oktober um 14.30 Uhr* sind Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen Nachmittag in den Pfarreisaal eingeladen.

Alfons Sonderegger, jodelnder Pfarrer aus St. Gallen unterhält die Gäste. Wie immer wird auch ein feiner Zvieri serviert.

Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen, melden Sie sich bitte bei Margrit Rüedi unter T 052 761 34 88.

Ökumenisches Frauenfrühstück mit spannendem Vortrag

Gesund und fit altern

Schon lange interessiert es die Wissenschaft, warum die einen Menschen länger leben als andere. Deshalb wird alles Mögliche untersucht, das eine positive Wirkung auf unsere Gesundheit haben könnte: Sind es Medikamente, eine spezielle Ernährung mit geheimnisvollen Zusatzstoffen, viel Sport, eventuell Grüntee oder sogar die Wohnlage? Die Frage ist, ob und womit wir unsere Gesundheit nachweisbar beeinflussen können.

Der Referent Dr. med. René Zenhäusern ist Spezialist für Rehabilitationsmedizin. Er betreut Patienten nach Unfällen oder schweren Krankheiten, damit sie möglichst schnell wieder zu Kräften für ein normales Leben kommen können. Die dabei angewendeten medizinischen Massnahmen können zur Vorsorge auch Gesunden empfohlen werden.

Herr Dr. Zenhäusern zeigt auf, welche Faktoren wichtig für ein erfolgreiches Altern sind. Er gibt gerne Anregungen für einfache aber wirkungsvolle Änderungen unseres oft zu bequemen Lebensstils. Ein Besuch der Veranstaltung lohnt sich sicher!

Das Vorbereitungsteam lädt alle Interessierten herzlich zum Vortrag am *Dienstag, 24. Oktober um 9.00 Uhr* in den Katholischen Pfarreisaal ein. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start der beliebten Jass- und Spielnachmittage

Die beliebten Spielnachmittage beginnen wieder. Einmal im Monat sind Spielbegeisterte zu gemütlichen Spielrunden eingeladen. Eine Kaffeepause mit einem feinen Stück Kuchen gehört auch dazu.

Der Spielnachmittag ist für alle Spielbegeisterten offen. Waltraud Wachter und Ruth Eck freuen sich, wenn Sie vorbeikommen und mitmachen. Der Anlass ist kostenlos. Viele Spiele liegen zur Auswahl bereit und es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Am *Dienstag, 24. Oktober um 14.00 Uhr* findet der erste Anlass im Pfarreisaal statt.

Ökumenischer Herbst-Senioren-nachmittag in Berlingen

Am *Mittwoch, 25. Oktober um 14.00 Uhr* laden die beiden Kirchgemeinden evangelisch Berlingen und katholisch Steckborn-Berlingen, gestützt von Pro Senectute, zum gemütlichen Herbst-Seniorennachmittag im Foyer der Unterseehalle ein.

Pfarrer Niklaus Schneider erzählt und zeigt Bilder aus dem Berlinger-Gemeindeleben früherer Jahre und der ehemalige Berlinger Lehrer Ernst Schärer erzählt mit Bildern von Erlebnissen mit der Kirche. Traditionell wird zwischen durch ein feiner Zvieri serviert.

Also einem unterhaltsamen, nostalgischen Nachmittag, an dem in alten Zeiten geschwelgt werden darf, steht somit nichts mehr im Weg.

Alle Seniorinnen und Senioren, die Lust haben in netter Gesellschaft einen interessanten und heiteren Nachmittag zu verbringen, sind herzlich eingeladen!

Wir bitten höflich um eine Anmeldung bis am *22. Oktober* bei Rosetta Läubli, T 052 770 28 85 oder per Mail w.laebli@hispeed.ch.

Pfarrer Lukas Mettler, Gerda Schärer, Rosetta Läubli und Anita Wirz freuen sich auf viele fröhliche Gesichter!

Generationen-Jassturnier

Migros Kulturprozent führt am *Samstag, 4. November um 14.00 Uhr* zum dritten Mal im Pfarreisaal ein Generationen-Jassturnier durch. Der Altersunterschied im Team muss mindestens 15 Jahre betragen.

Am *25. Oktober und 1. November von 14.00–16.00 Uhr* werden Übungsstunden im Pfarreisaal für die Generationen-Teams angeboten.

Die Teilnahme ist gratis und es werden zudem Getränke und ein kleiner Imbiss offeriert.

Eine Anmeldung, auch für die Übungsstunden, ist bis jeweils drei Tage vor dem Anlass erforderlich. Anmeldung an: www.generationen-jass.ch oder 071 493 24 46.

Unsere Kollekten

Am *1. Oktober* unterstützen wir die Arbeit von Bischof Mar Anthonyos in Indien.

Am *8. Oktober* nehmen wir die diözesane Kollekte für Aufgaben des Bistums auf.

Am *15. Oktober* unterstützen wir die Griechischlandhilfe engagierter Jugendlicher begleitet von der JUSESÖ Thurgau.

VORANZEIGEN

Samstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr:

Eucharistiefeyer für unsere italienisch-sprechenden Mitchristen

Sonntag, 29. Oktober, 09.30 Uhr:

Allerheiligen/Allerseelengottesdienst, anschliessend Gräbersegnung

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr, Singsaal Hubschulhaus:

Vortrag der Volkshochschule von Evi Guggenheim zum Thema «Das Friedensdorf Neve Shalom/Wahat al-Salam in Israel»

Samstag, 4. November, 10.00 Uhr:

«Chrabbelfiir» in der Kirche Berlingen.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN

Sede: Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld
T 071 626 11 64, frauenfeld@missioni.ch
N 079 916 26 13, www.mcli-frauenfeld.kath-tg.ch

Missionario: Don Giorgio Celora
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone
Orario ufficio: Martedì-Venerdì dalle ore 09.00-12.30 e dalle 14.30-18.00

CALENDARIO LITURGICO

Domenica 1 ottobre

09.15 SOSPESA la Santa Messa del Klösterli
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach
17.00 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld,
segue inaugurazione della nuova sede
della Missione presso il Pfarrezentrum

Mercoledì 4 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Venerdì 6 ottobre

08.30 Primo venerdì Confessioni, Santa
Messa, e Adorazione Klösterli Frauen-
feld, segue caffè al Pfarrezentrum

Sabato 7 ottobre

16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden
18.30 Santa Messa Bruder Klaus Diessenhofen

Domenica 8 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach

Mercoledì 11 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Dal 13 al 15 ottobre le Sante Messe in lingua italiana sono sospese in quanto siamo in pellegrinaggio a Lourdes. La segreteria rimane chiusa, per necessità rivolgersi alle Parrocchie locali.

Mercoledì 18 ottobre

15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

Venerdì 20 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 21 ottobre

16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden
18.30 Santa Messa St. Jakobus Steckborn

Il 1° ottobre meditiamo sulla Santa di Lisieux, che Pio X ha definito la santa di Lisieux «la più grande santa dei tempi moderni», Pio XI l'ha proclamata «Patrona delle missioni alla pari con San Francesco Saverio», beatificata nel 1923 e santificata nel 1925. Questa giovane donna di 24 anni (1873-1897), ha vissuto la sua breve vita nel turbine dell'amore di Dio, sperimentando un cammino



spirituale difficile, tormentato, attraverso il quale il Signore l'ha guidata al più alto grado di santità. Infine è stata proclamata Dottore della Chiesa da Giovanni Paolo II nel 1997, la terza donna nella storia della Chiesa ad essere insignita con questo titolo, dopo Santa Caterina da Siena e la fondatrice delle Carmelitane Santa Teresa d'Avila.

PREGHIERA

O Signore, che hai detto: Se non diverrete come fanciulli, non entrerete nel regno dei cieli, concedi, te ne preghiamo, che seguendo le orme della vergine Teresa nell'umiltà e nella semplicità del cuore, possiamo conseguire i premi eterni.

Specchi di fragilità

Ci sono vite bruciate ed esistenze spezzate. Penso a Marilyn Monroe, la venera bionda, morta in circostanze poco chiare all'età di trentasei anni. O a James Dean, l'attore bello e dannato, morto in un incidente stradale a soli ventiquattro anni. E poi c'è Lady Diana Spencer, «la principessa triste», deceduta venti anni fa a soli trentasei anni, in un incidente stradale a Parigi, al ponte dell'Alma. Come spiegare il perdurare, se non addirittura, l'ingigantirsi di questi miti? Non si tratta, tanto, di giudicare le persone, quanto di interrogarsi intorno al fenomeno.

Innanzitutto, bisogna tener conto della fragilità dell'esistenza e della precocità della loro fine, che nutrono la morbosità collettiva. In secondo luogo, il forte interesse dei Mass-media a non lasciare cadere nel dimenticatoio e semmai ad alimentare e a nutrire il mito, con un saggio dosaggio di losco e di mistero.

Bulimia, tossicodipendenza, alcolismo, tentativi di suicidio, instabilità affettiva e, insieme, ricerca disperata di stabilità, in un'isterica compulsione a cambiar partner, etc., sono comportamenti emblematici del triste vissuto contemporaneo.

Certo le persone non sono tutto qui, e ognuno ha sempre qualche lato positivo. Si è cercato, addirittura, di fare diventare Lady D una santa, ma a me sembra più uno specchio che confermi e rifletta le nostre fragilità. «La principessa dei cuori» potrà rappresentare sì un emblema, ma un modello o un ideale da vivere mai!

Don Giorgio

Inaugurazione

Della nuova sede della Missione Cattolica di Lingua Italiana

Domenica 1 ottobre 2017

Ore 17.00 Santa Messa al Klösterli
Segue inaugurazione e benedizione dell'ufficio.
Aperitivo presso il Pfarrezentrum

AVVISO ai fidanzati che si sposeranno nel 2018

Il corso obbligatorio di preparazione al Sacramento del Matrimonio avrà luogo da gennaio a febbraio del 2018, si prega di annunciarsi in tempo presso la segreteria della missione chiamando al Nr. 071 626 11 64 oppure mandando un e-mail a: frauenfeld@missioni.ch Si ricorda che il corso è obbligatorio e che nella nostra missione non si effettueranno fuori il corso ufficiale altri incontri.

Venerdì 20 ottobre presso il pfarrezentrum di Frauenfeld



abbiamo il piacere di salutare don Eric Manirambona per la prima volta nella nostra missione. Don Eric si fermerà qui da noi dal 20 al 23 ottobre 2017.

Battesimi

A tutti i bimbi che hanno ricevuto la vita di Dio con il sacramento del Battesimo, auguriamo un sereno cammino di fede in compagnia della luce di Dio e della comunità cristiana.

De Mola Gaia Beatrice Shermadhi Adelina

Ai genitori giungano i nostri migliori auguri. Signore, tu ci hai affidato una grande missione: far crescere la vita divina che abbiamo chiesto per i bimbi che noi abbiamo chiamato alla vita.

Alla casa del Padre

È nato a vita eterna nella casa del Padre:

Pulejo Giuseppe 1936
Cucciniello Angela 1928
Zampieri Cesarina 1939

«Non si perdono mai coloro che amiamo, perché possiamo amarli in Colui che non si perde mai».

Sant'Agostino